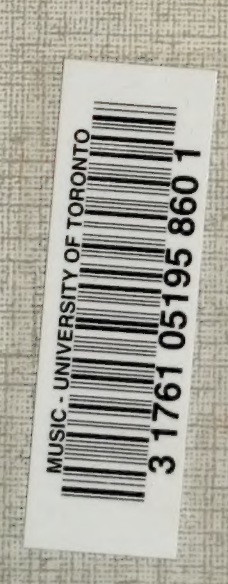

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 05195 860 1

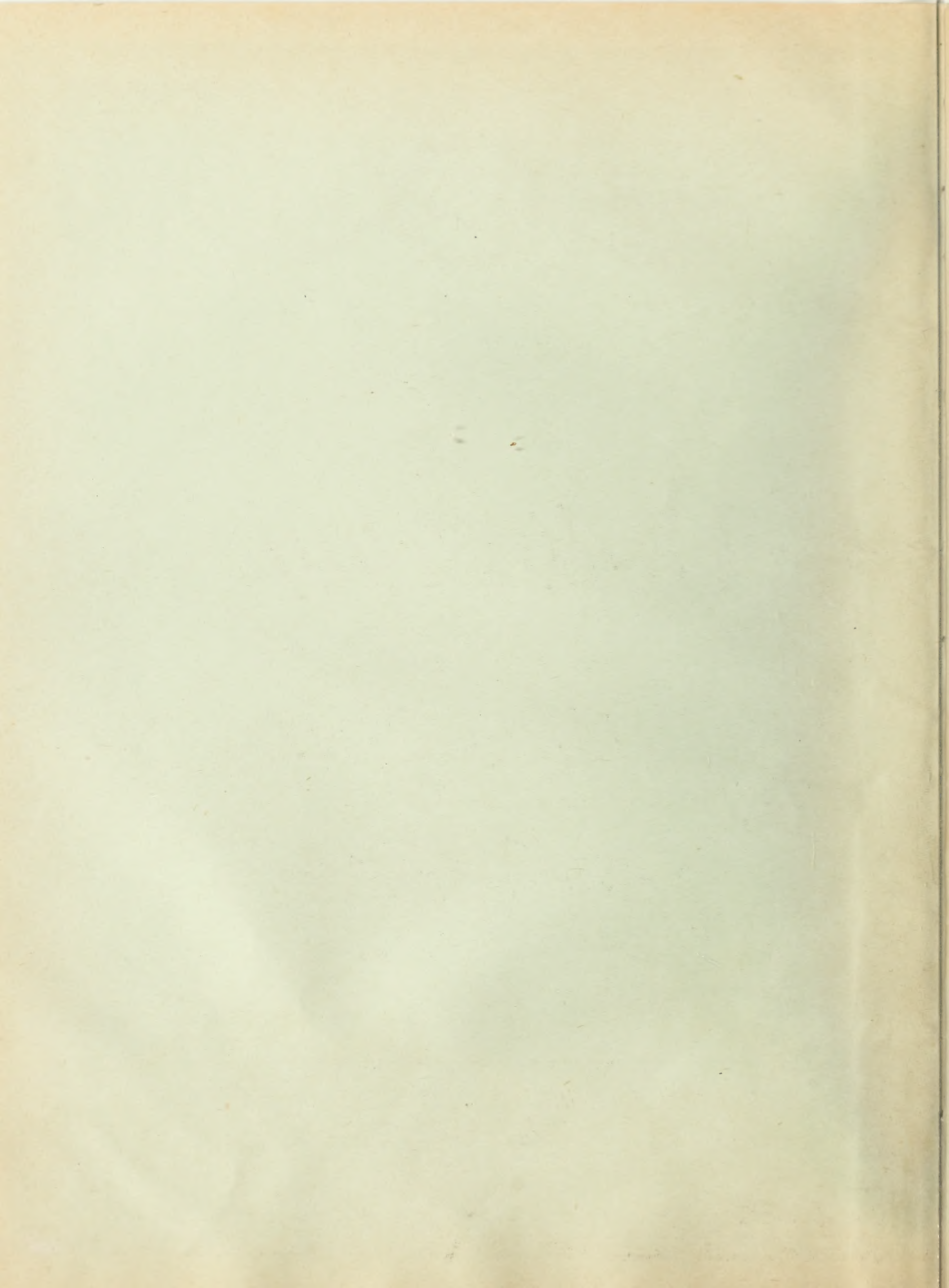






Heft 5

Verlag und Eigentum von Friedrich Hofmeister
Leipzig



Violinschule

von

Ries-Sitt.

Erster Teil.

I. Heft.

Theoretischer Teil.

Von den einzelnen Teilen und der Haltung der Violine und des Violinbogens, der Bogenführung, das Notensystem, Dauer der Noten, Taktarten, Pausen, die stufenweise Tonfolge, Tonleiter, Intervallen, vom Zeitmaß und den gebräuchlichsten Kunstausdrücken.

Praktischer Teil.

Gebrauch des Violinbogens, Übungen auf den leeren Saiten, Aufsetzen der Finger auf die Saiten, Bildung der Töne, Tonarten, Tonleitern und Intervalle mit verschiedenen Übungen.

II. Heft.

Stricharten, Übungen für die linke Hand zur Beförderung der Geläufigkeit, chromatische Tonleiter und Übungen, Doppelgriffe, Übungen zur Bildung des Tones, Verzierungen und Ausschmückungen, Trillerübungen.

III. Heft.

Duette für zwei Violinen.

Zweiter Teil.

IV. Heft.

Das Studium der Lagen.
Die ersten sieben Lagen und deren Verbindung.
Die halbe Lage.

V. Heft.

Tonleiter und Doppelgriffstudien,
akkordische Übungen, Arpeggio, Flageolettöne
und freies Wechseln der Lagen.

Verlag von Friedrich Hofmeister, Leipzig.

Inhalt.

Erster Teil.

I. Heft.

Theoretischer Teil.

Praktischer Teil.

II. Heft.

III. Heft.

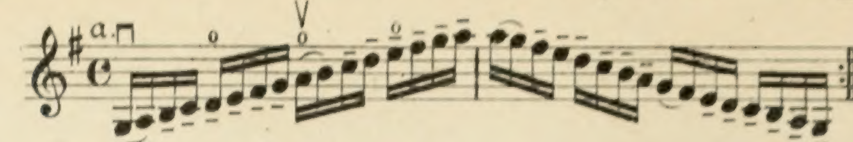
Zweiter Teil.

IV. Heft.

Studium der Lagen.

V. Heft.

Tonleitern in den ersten sieben Lagen.



284. Man übe anfangs langsam, lasse die Finger kräftig niederfallen und achte auf größte Gleichmäßigkeit.

I. Lage G dur. — G moll.

I. Lage As dur. — As moll.

I. Lage A dur. — A moll.

II. Lage B dur. — B moll.

II. Lage H dur. — H moll.

III. Lage C dur. — C moll.

IV. Lage Des dur. — III. Lage Cis moll.

IV. Lage D dur. — D moll.

V. Lage Es dur. — Es moll.

V. Lage E dur. — E moll.

VI. Lage F dur. — F moll.

VI. Lage Fis dur.

Fis moll.

VII. Lage G dur.

Tonleitern durch die sieben Lagen.

a. B. 3-5.

b. B. 2-5.

285.

G dur. c. G. B.

G moll.

As dur.

As moll.

A dur.

A moll.

B dur.

B moll.

H dur.

H moll.

C dur.

C moll.

Des dur.

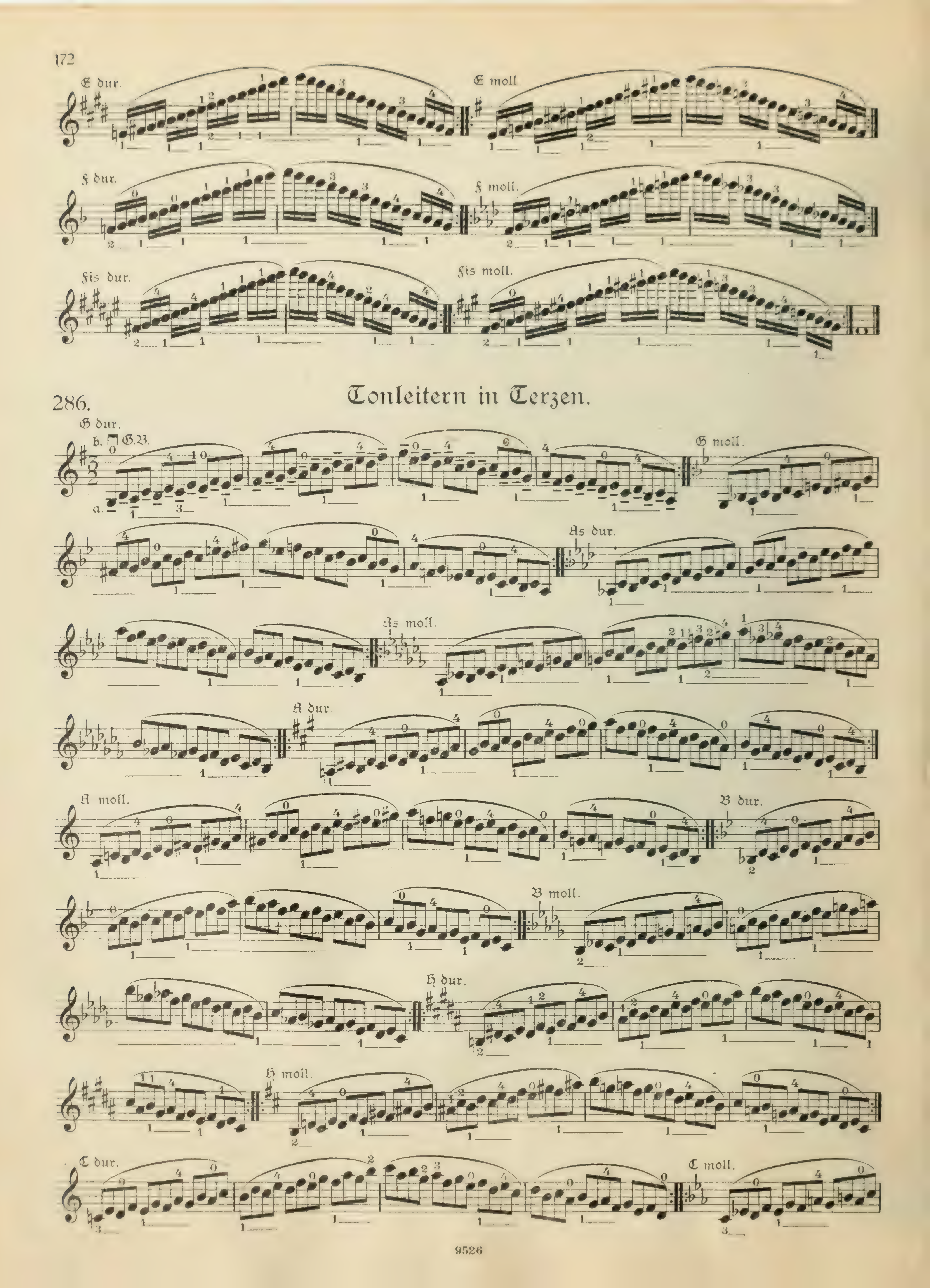
Cis moll.

D dur.

D moll.

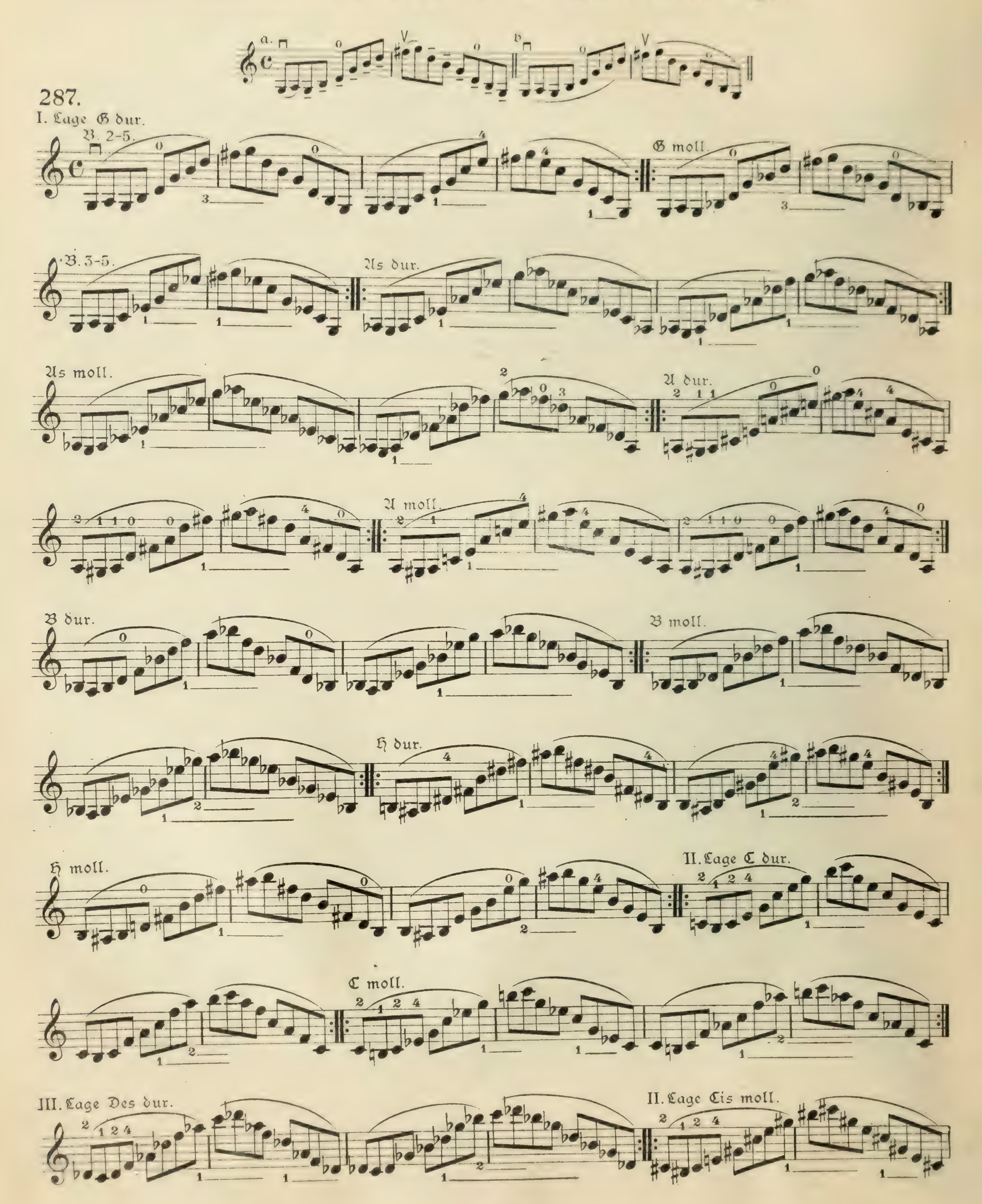
Es dur.

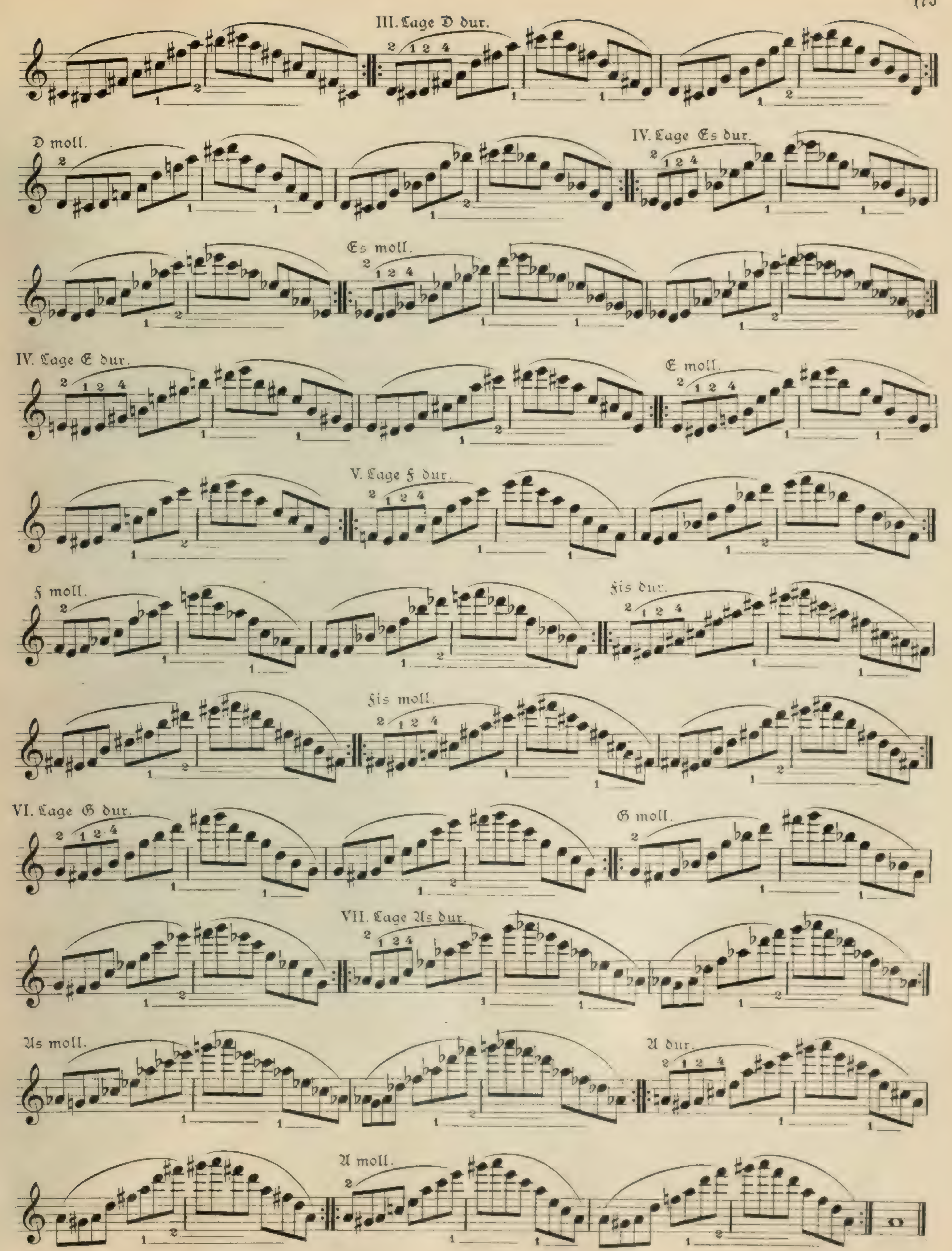
Es moll.

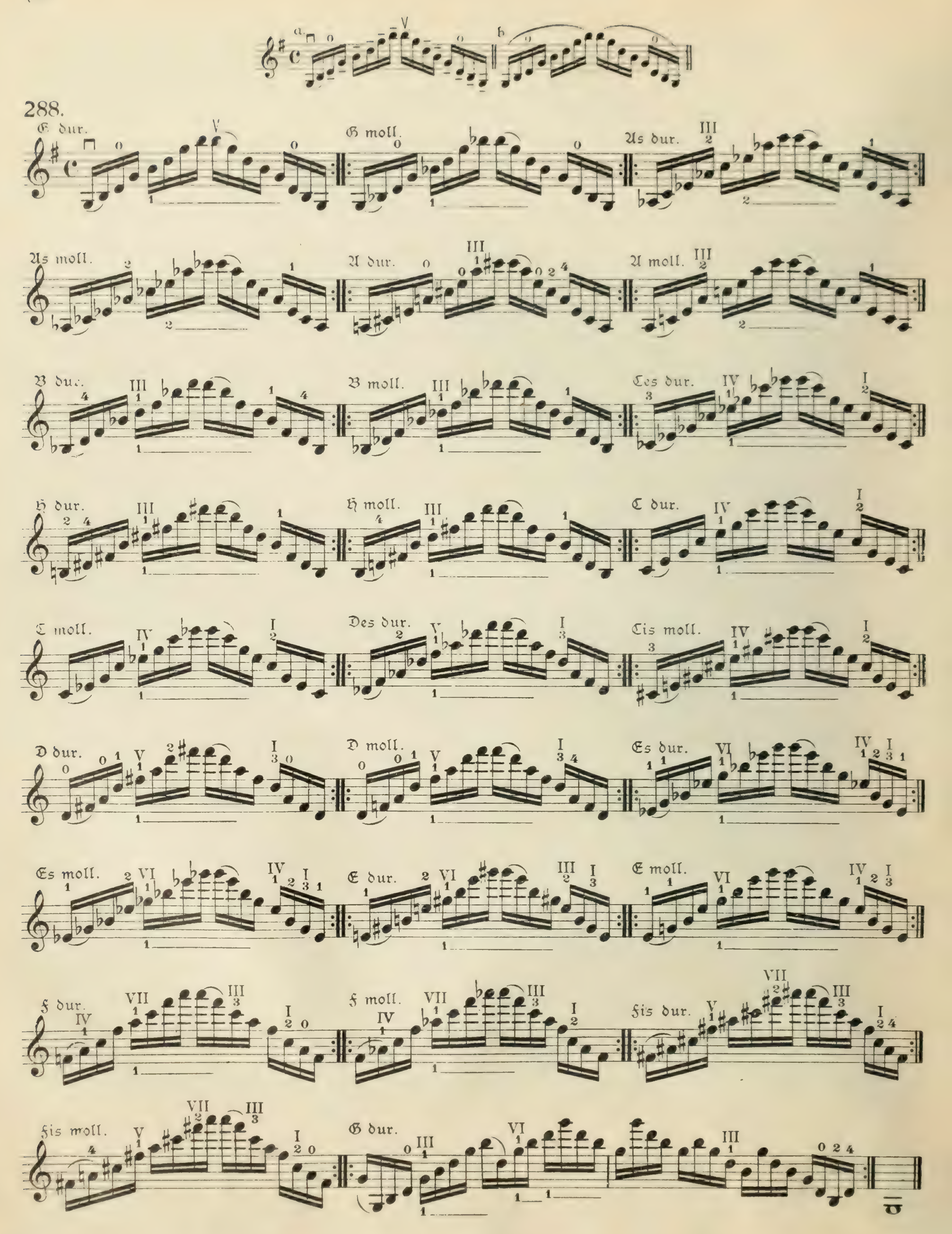

E dur.
E moll.
F dur.
F moll.
Fis dur.
Fis moll.
286.
Tonleitern in Terzen.
G dur.
b. G.B.
a.
G moll.
As dur.
As moll.
A dur.
A moll.
B dur.
B moll.
H dur.
H moll.
C dur.
C moll.


Des dur.
Cis moll.
D dur.
D moll.
Es dur
Es moll.
E dur.
E moll.
F dur.
F moll.
Ges dur.
Fis dur.
Fis moll.
G dur.

Akkordische Übungen in den ersten sieben Lagen.



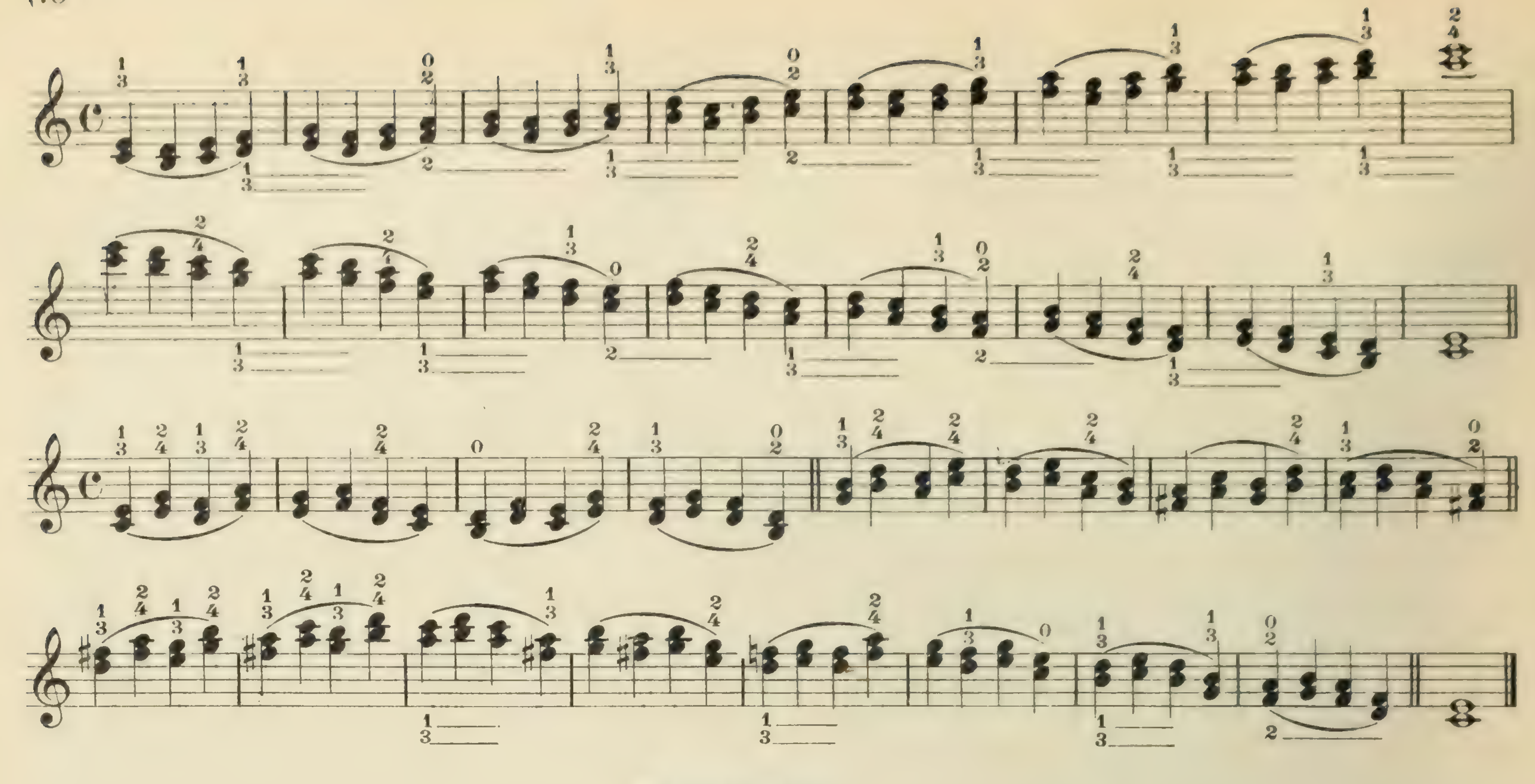

III. Lage D dur.
D moll.
IV. Lage Es dur.
Es moll.
IV. Lage E dur.
E moll.
V. Lage F dur.
F moll.
Fis dur.
Fis moll.
VI. Lage G dur.
G moll.
VII. Lage As dur.
As moll.
A dur.
A moll.


a.
b
288.
G dur.
G moll.
As dur.
As moll.
A dur.
A moll.
B dur.
B moll.
Ces dur.
H dur.
H moll.
C dur.
C moll.
Des dur.
Cis moll.
D dur.
D moll.
Es dur.
Es moll.
E dur.
E moll.
F dur.
F moll.
Fis dur.
Fis moll.
G dur.

Doppelgriffe.

Terzen.





Tonleitern.

a. B. 3-5. b. G B.

290.

G dur.

c. G. B.

G moll.

As dur.

As moll.

A dur.

A moll.

B dur.

B moll.

H dur.

H moll.

C dur.

C moll.

Des dur.

Cis moll.

D dur.

D moll.

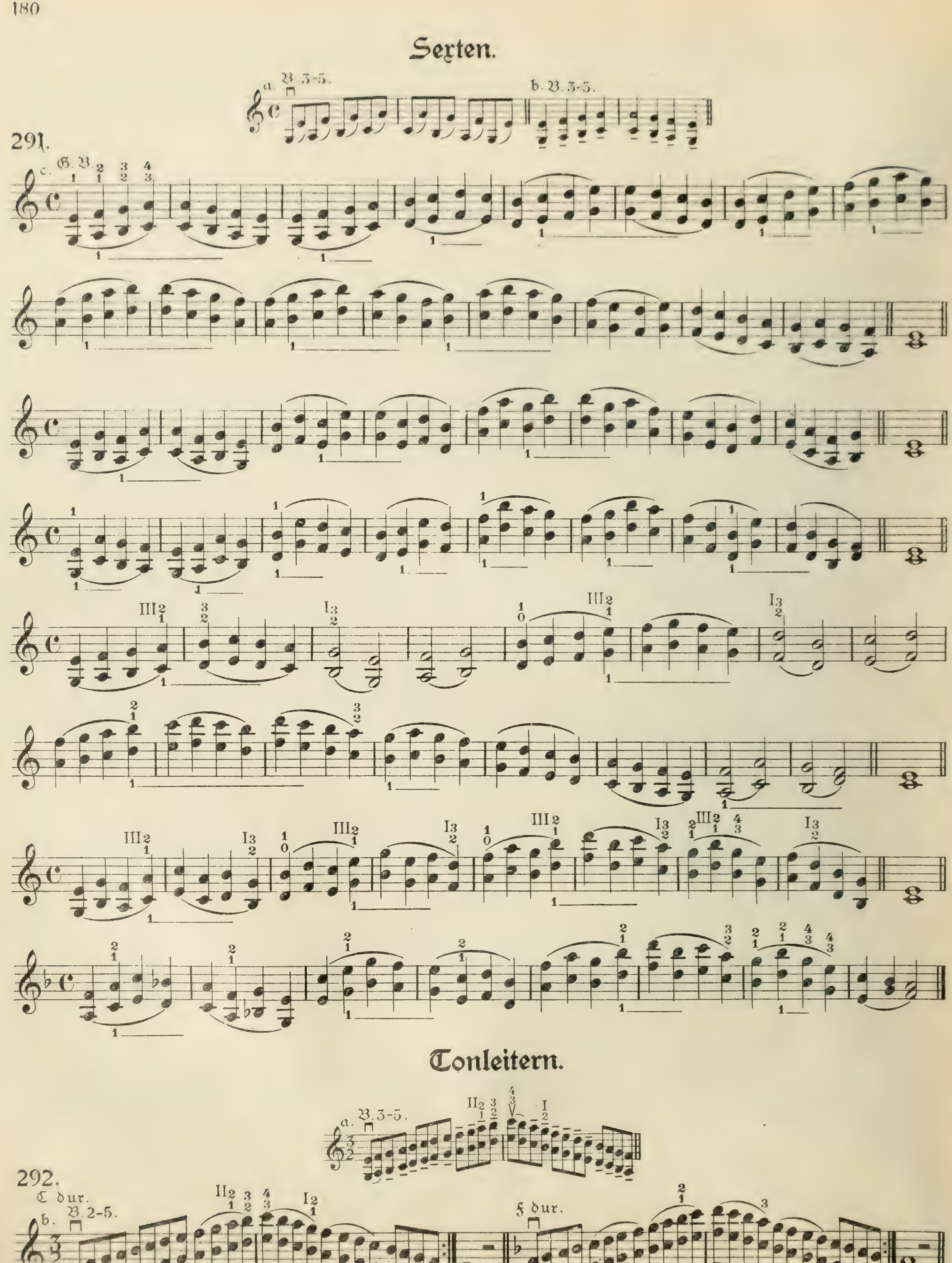
G & D

G B.

D & A

A & E

Sexten.

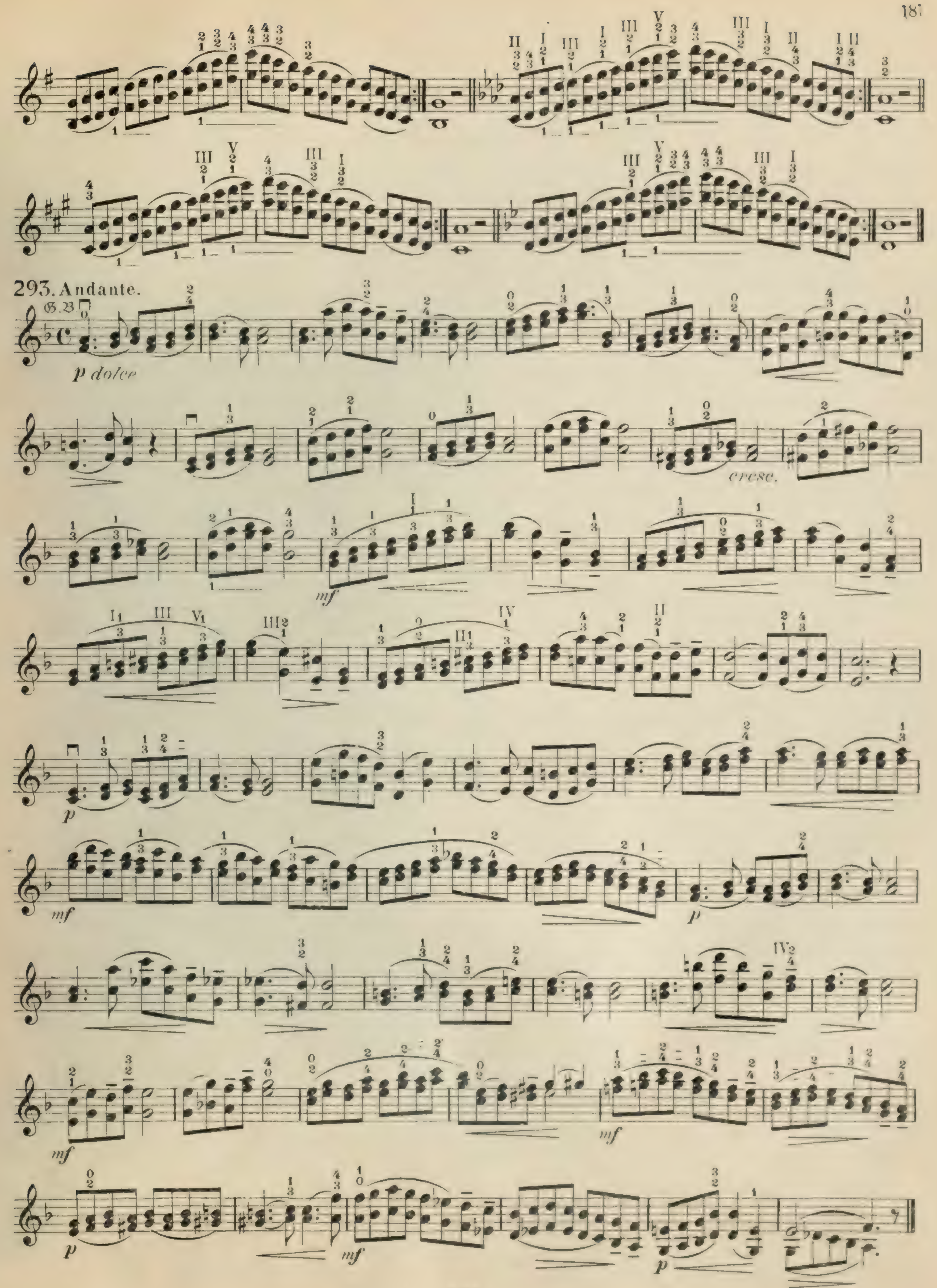


Tonleitern.

292.

C dur.

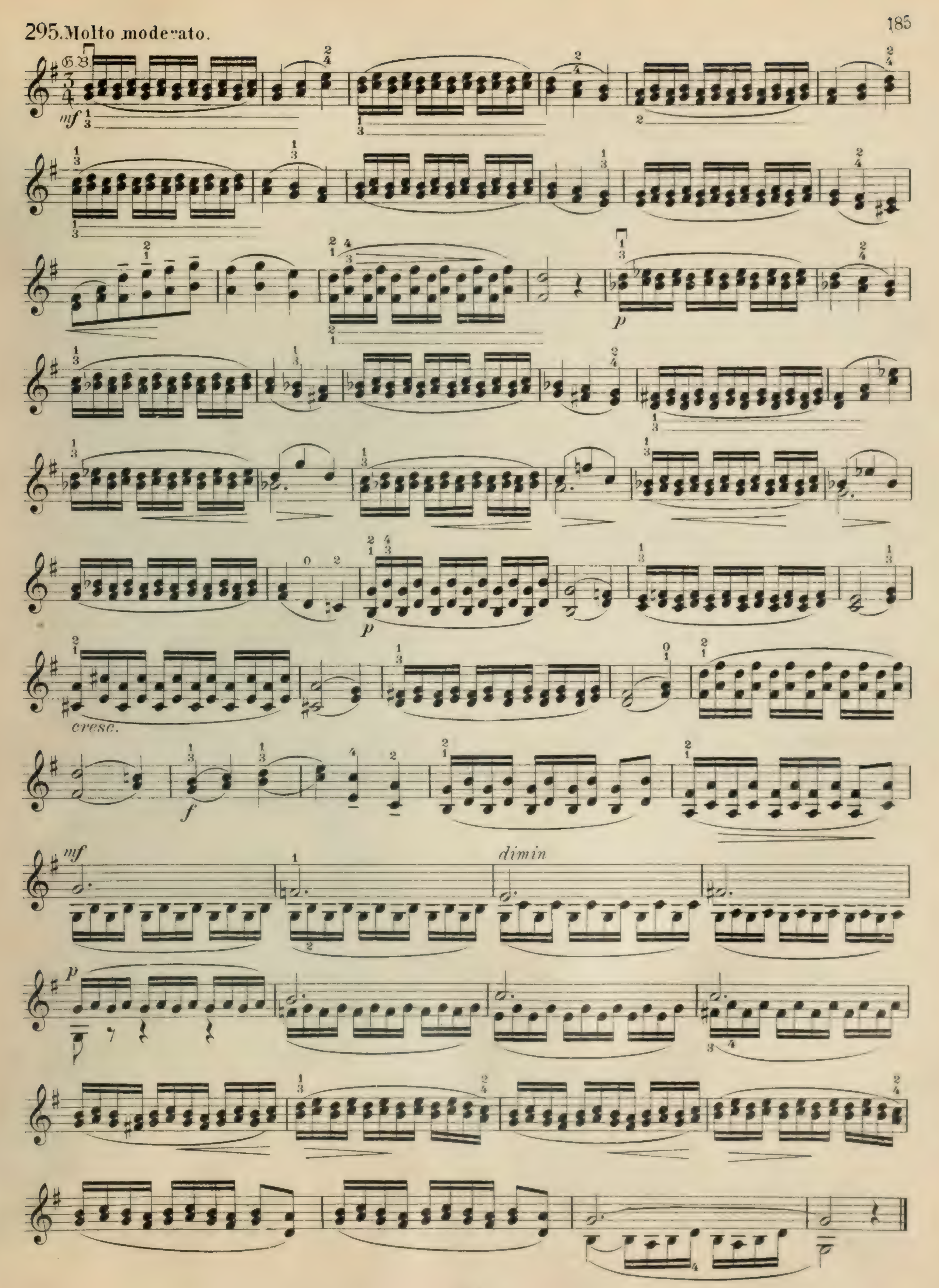
F dur.


293. Andante.
p dolce
cresc.
mf
p
mf
p
mf
mf
p
mf
p

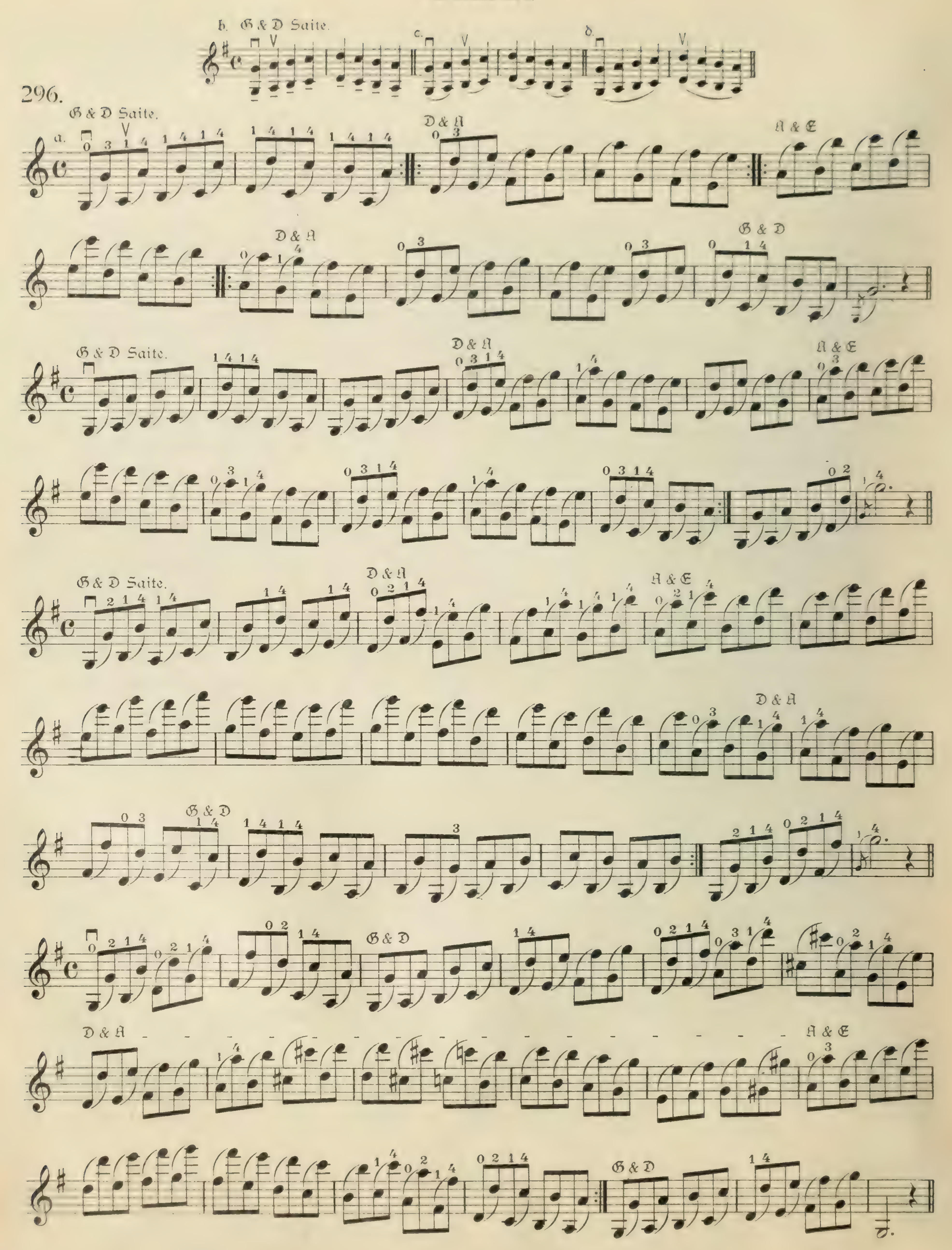
294. Moderato.

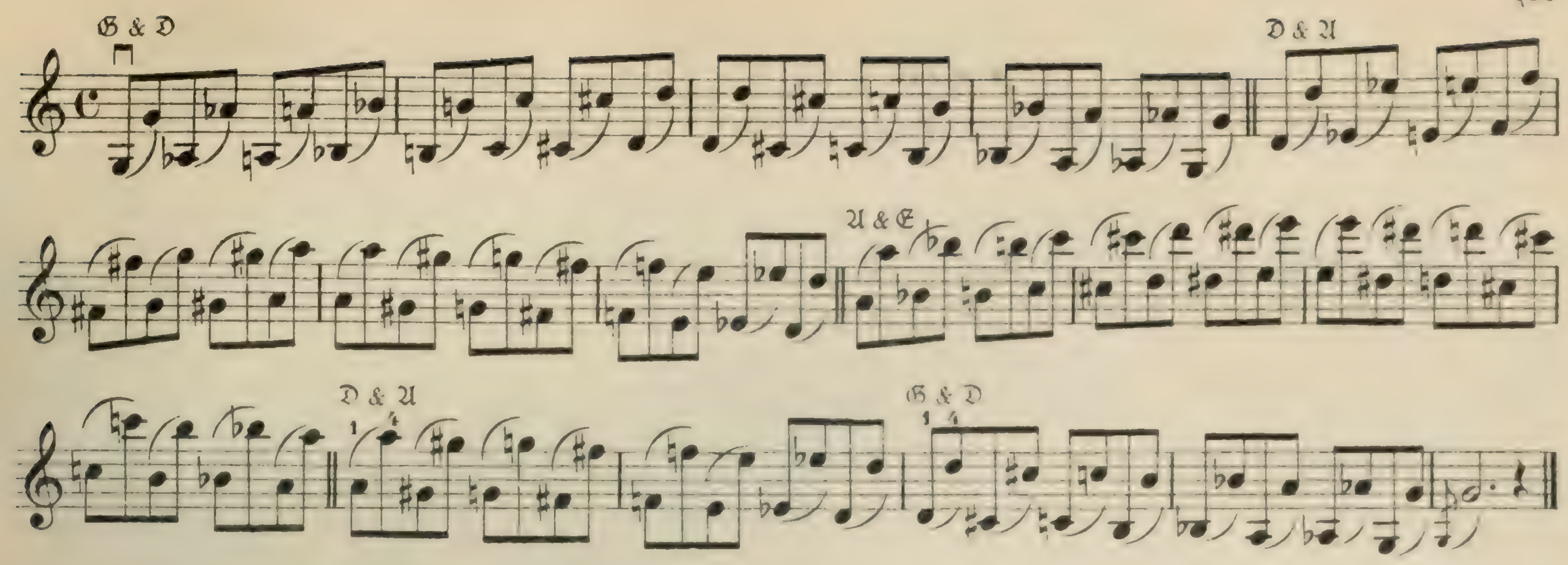


295. Molto moderato.



Oktaven.


b. G & D Saite.
c.
d.
296.
G & D Saite.
a.
D & A
A & E
D & A
G & D
G & D Saite.
D & A
A & E
G & D Saite.
D & A
A & E
D & A
G & D
G & D
D & A
A & E
G & D



Tonleitern.

a. B. 3-5. b. B. 2-5.

297.

G dur. c. G. B.

G moll.

D & A

A dur.

A moll.

D & A

B dur.

B moll.

D & A

D & A

C dur

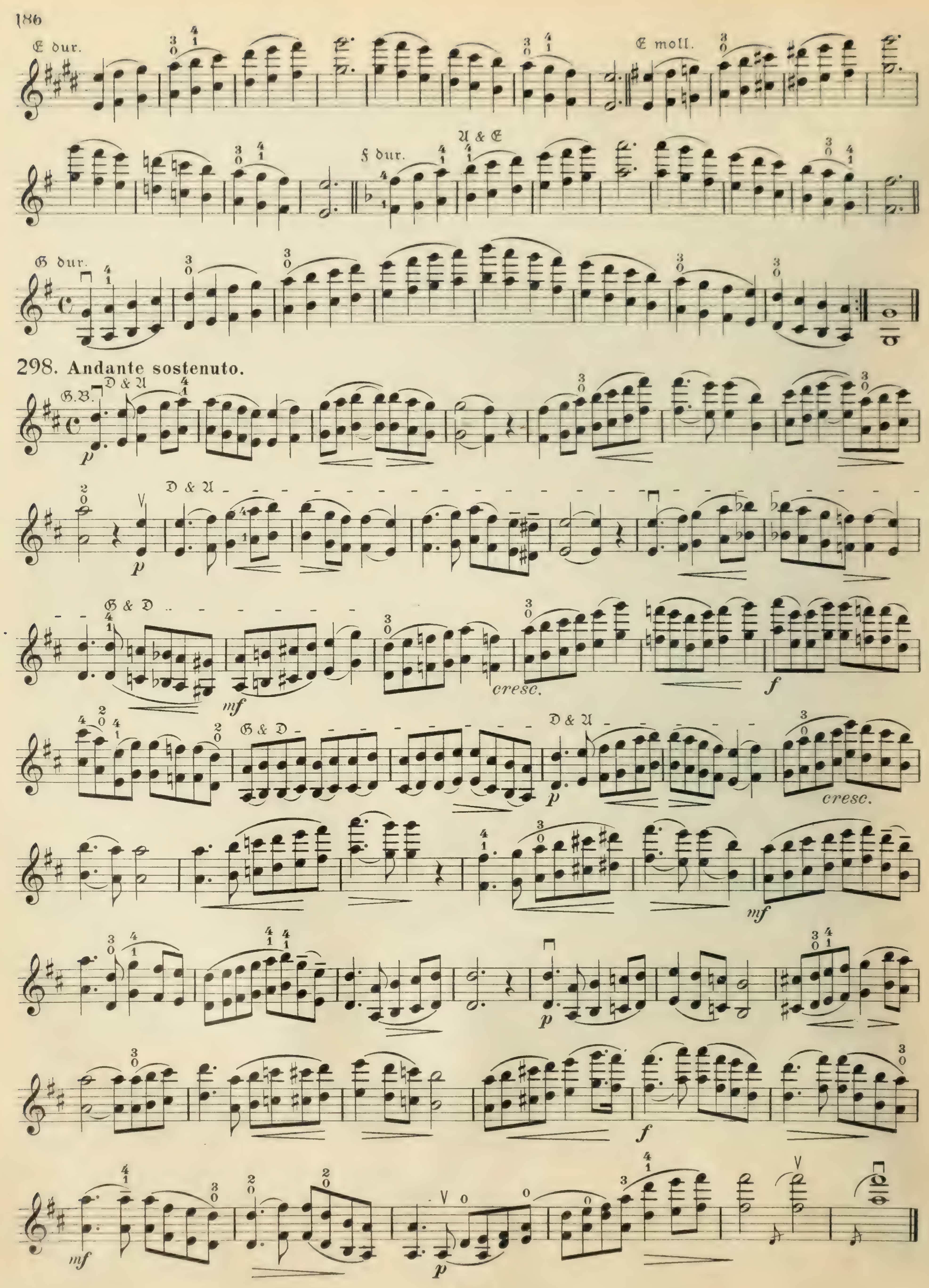
G & D

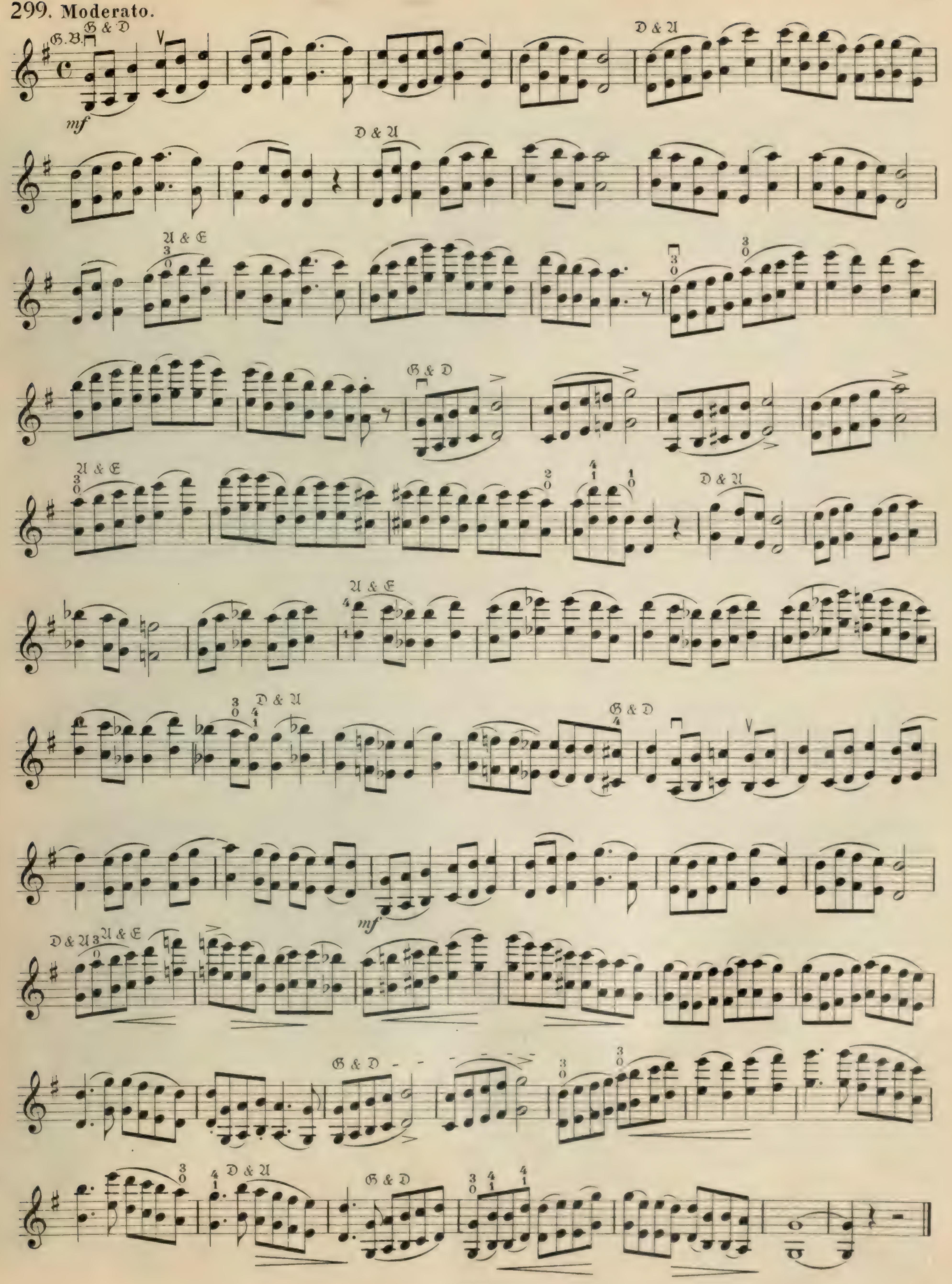
D & A

A & E

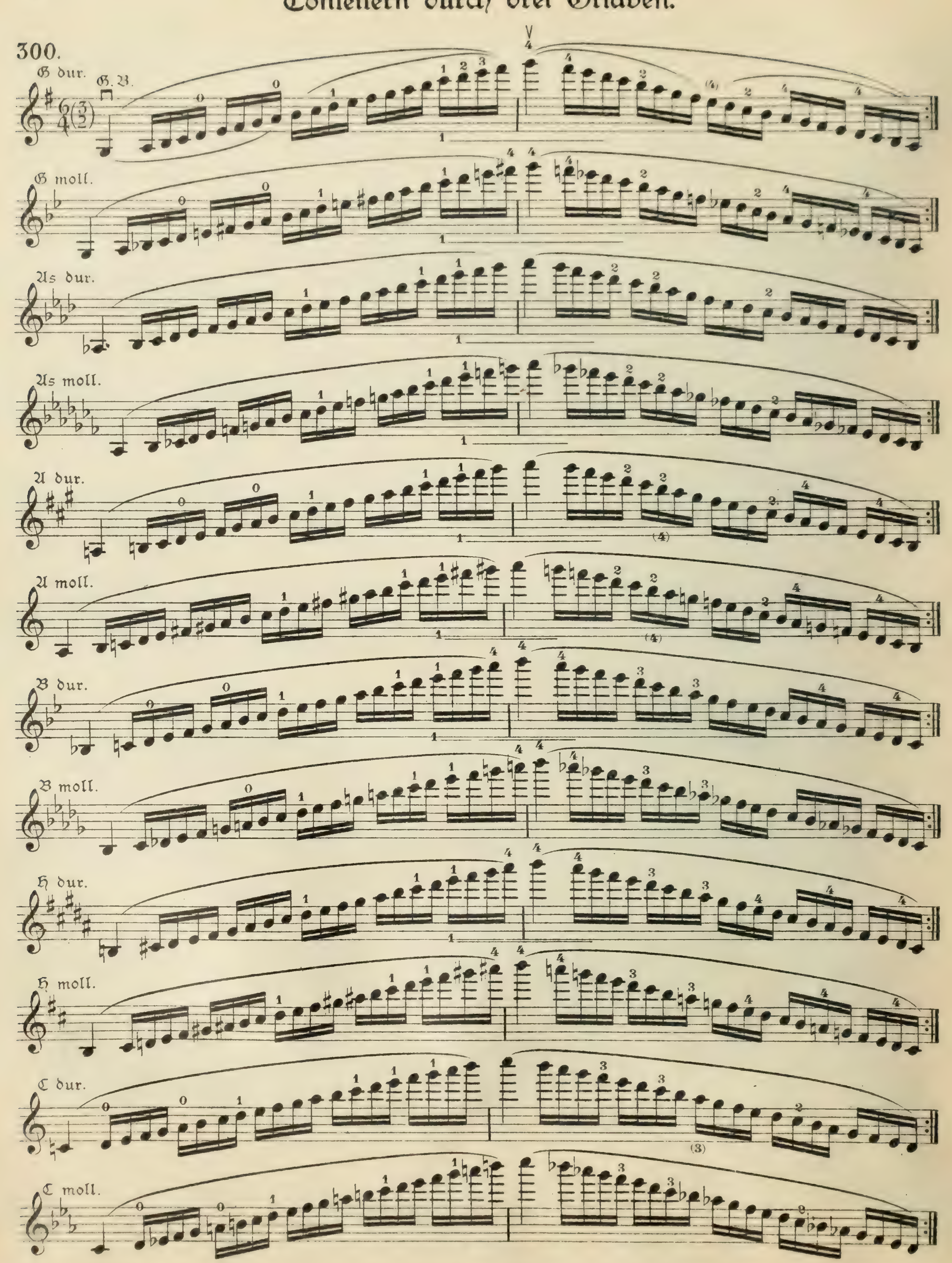
D dur.

D moll.


E dur.
E moll.
F dur.
A & E
G dur.
298. Andante sostenuto.
G.B.
D & A
G & D
cresc.
mf
f
p

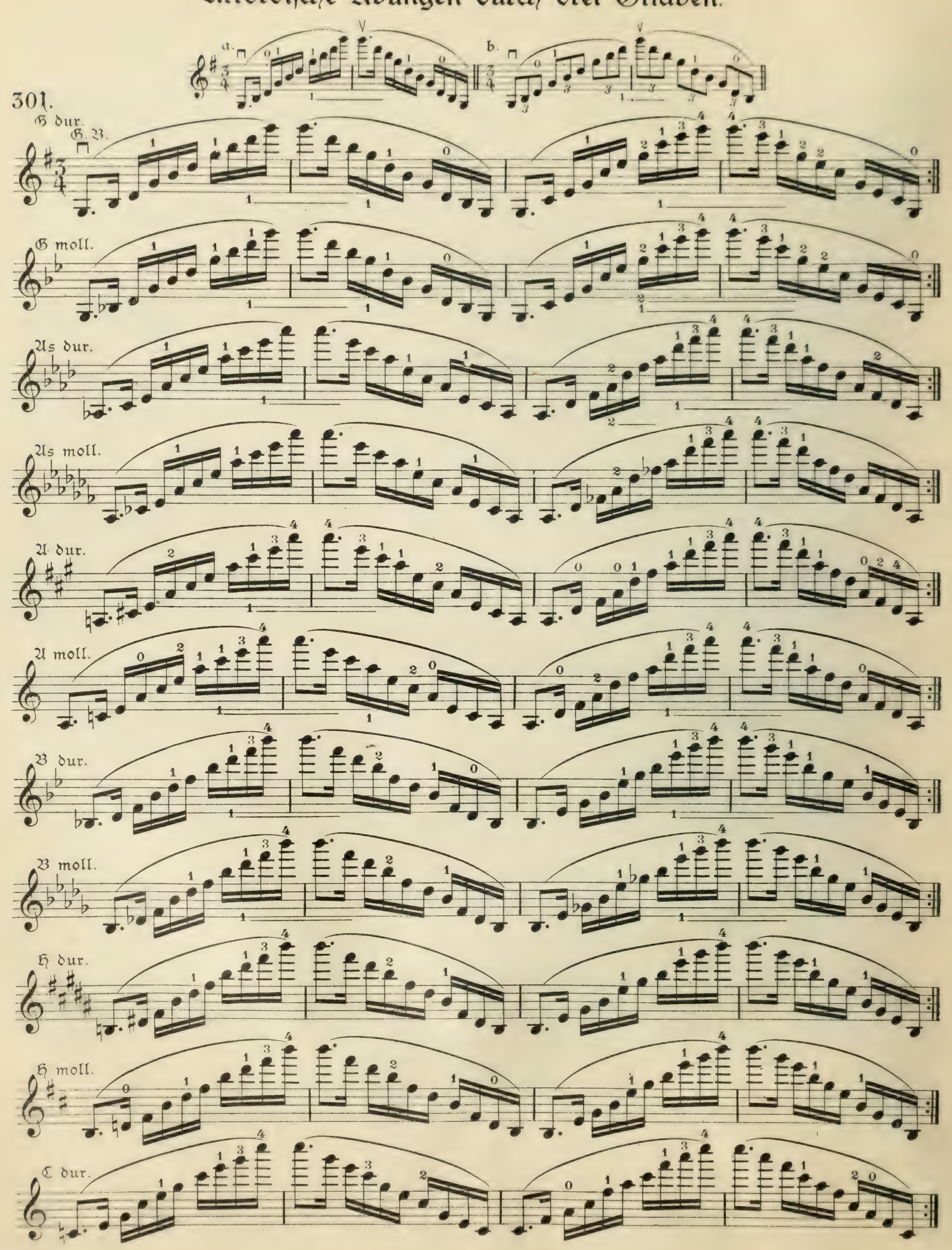

299. Moderato.
G.B.
G & D
mf
D & A
A & E

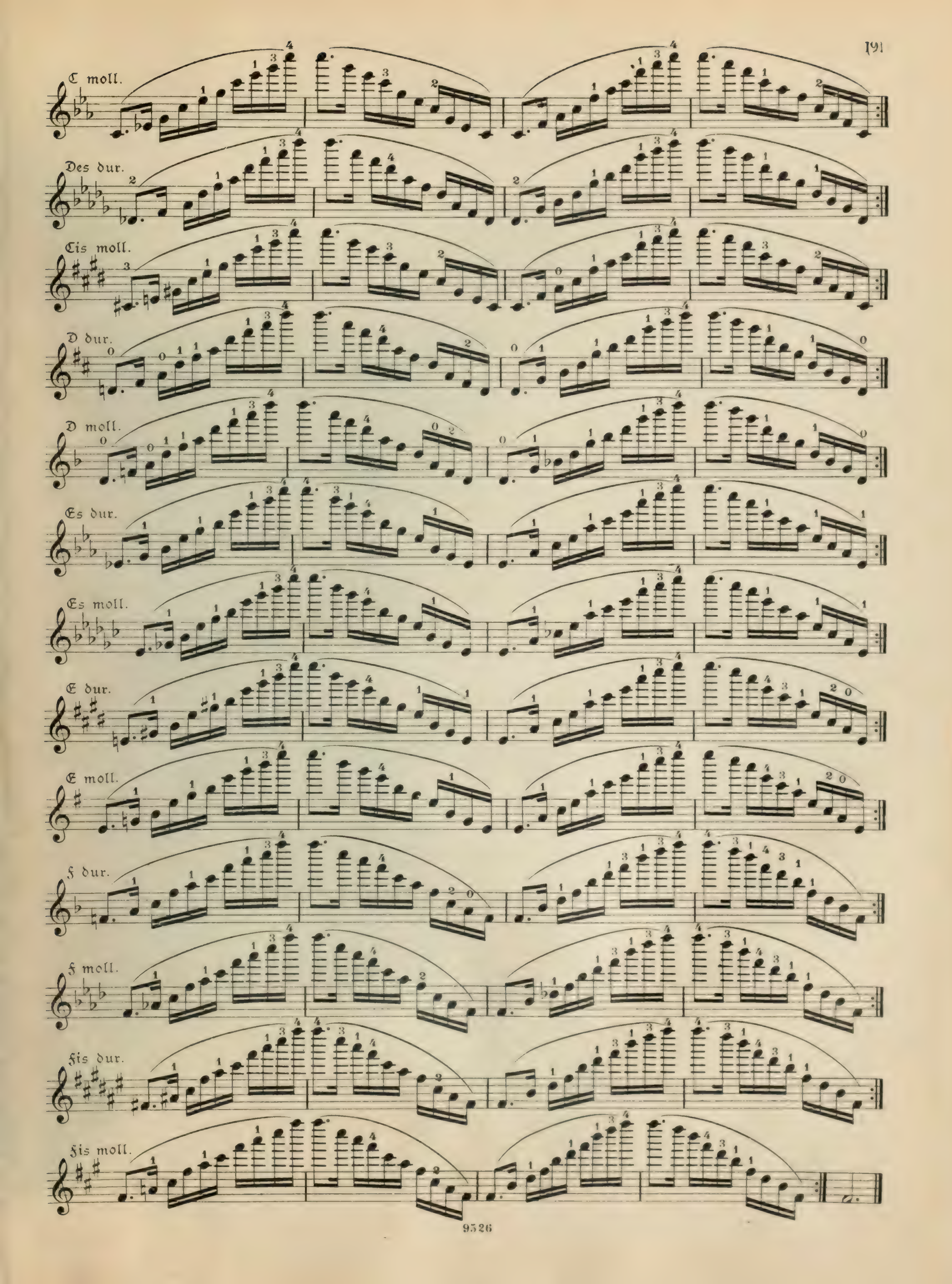
Tonleitern durch drei Oktaven.




Des dur.
Cis moll.
D dur.
D moll.
Es dur.
Es moll.
E dur.
E moll.
F dur.
F moll.
Ges dur.
Fis dur.
Fis moll.

Akkordische Übungen durch drei Oktaven.

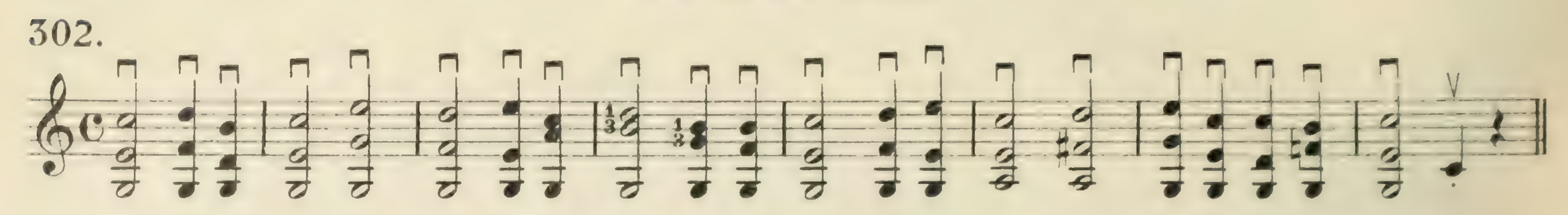



C moll.
Des dur.
Cis moll.
D dur.
D moll.
Es dur.
Es moll.
E dur.
E moll.
F dur.
F moll.
Fis dur.
Fis moll.

Arpeggio.

Mit Arpeggio bezeichnet man die Art der Ausführung gebrochener drei- und vierstimmigen Akkorde, deren Töne harfenartig rasch nacheinander gespielt werden sollen.

A. Dreistimmige Akkorde.

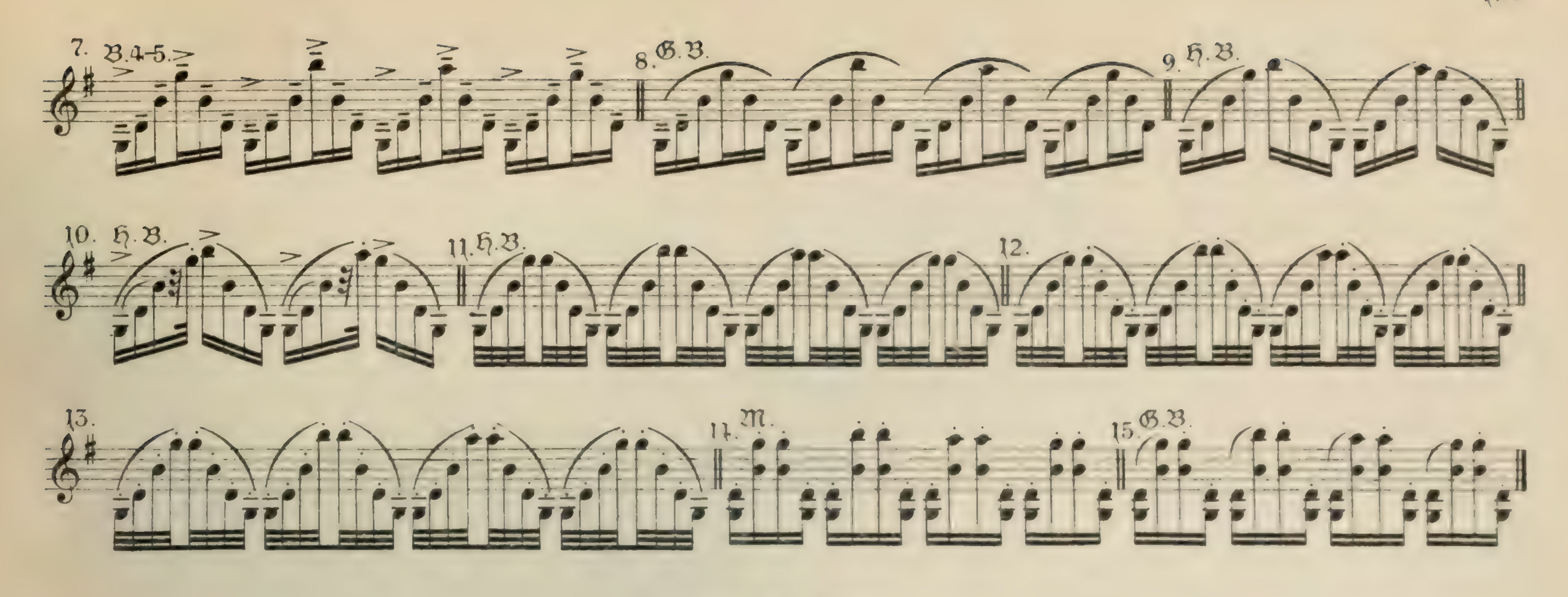


Vorstehende dreistimmige Accordübung ist mit folgenden Stricharten auszuführen.



B. Vierstimmige Akkorde.





Flageolettöne.

Flageolettöne deren Art es zwei gibt, natürliche und künstliche, entstehen durch das Auflegen des Fingers auf die Saite ohne dieselbe niederzudrücken.

Die Schreibweise der natürlichen Flageolettöne geschieht durch zwei Noten, von welchen die zu greifende mit [♩◇] bezeichnet ist, während die darüber stehende Note [♩] die Klangwirkung andeutet.

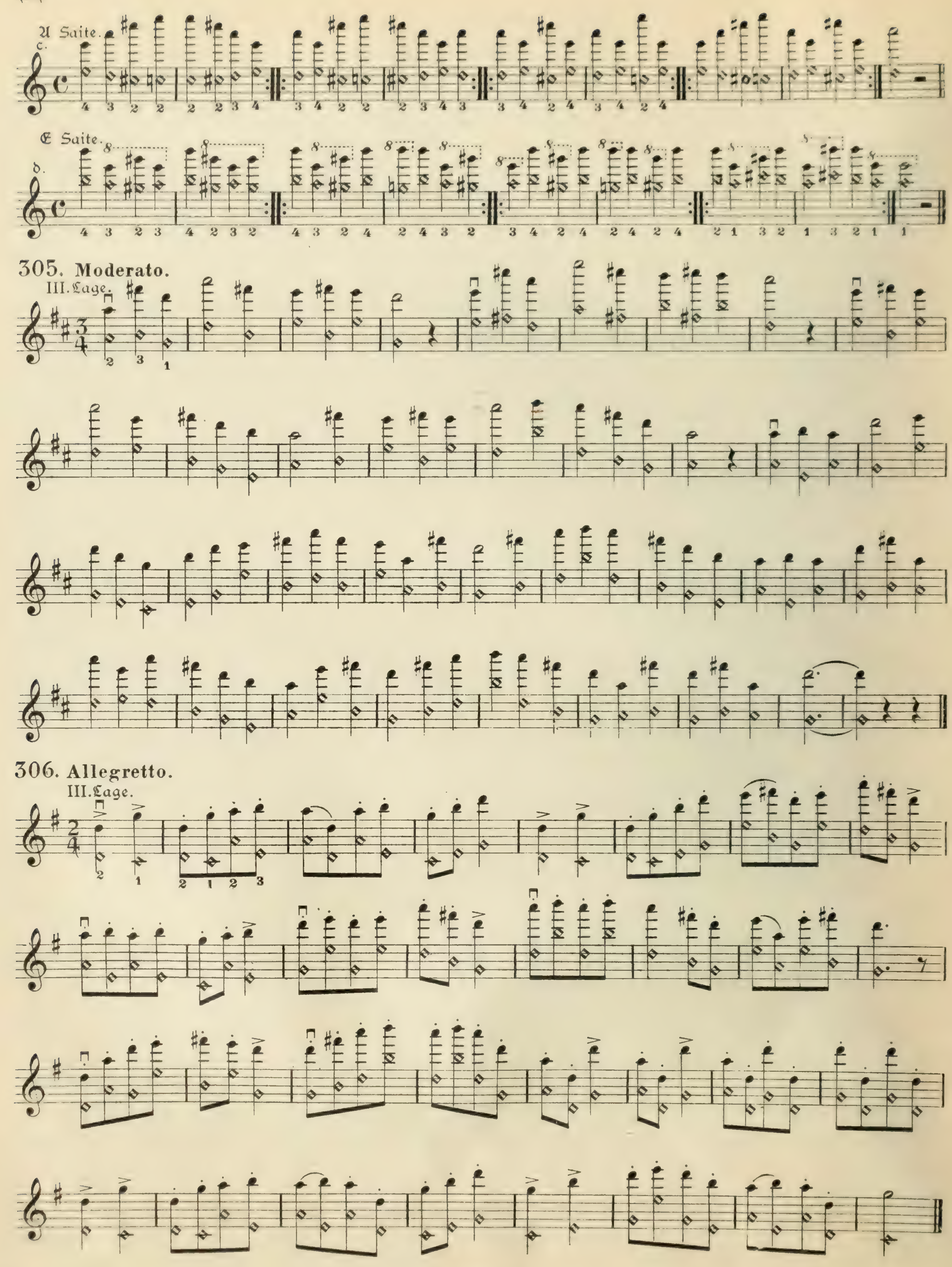
Die auf den vier Violinsaiten möglichen natürlichen Flageolettöne sind folgende:



Die mit ..... bezeichneten Töne kommen seltener in Anwendung mit Ausnahme derjenigen, auf der E Saite.

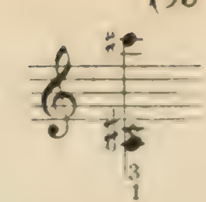
Natürliche Flageolettöne.



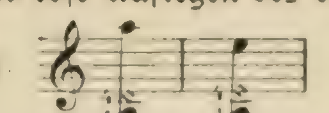

A Saite.
c.
E Saite.
d.
305. Moderato.
III. Lage.
306. Allegretto.
III. Lage.

Künstliche Flageolettöne.

Diese entstehen durch das feste Aufsetzen des ersten und lose Auflegen des dritten Fingers, Terzengriffe



oder des vierten Fingers, reine Quarten und Quintengriffe



Übungen im reinen Quartengriff.

Man führe die ersten Übungen anfangs auf folgende Art aus.

G. B.

307.

a. G Saite. D Saite. A Saite. E Saite.

b. G D A E A D G

c. G Saite. D Saite.

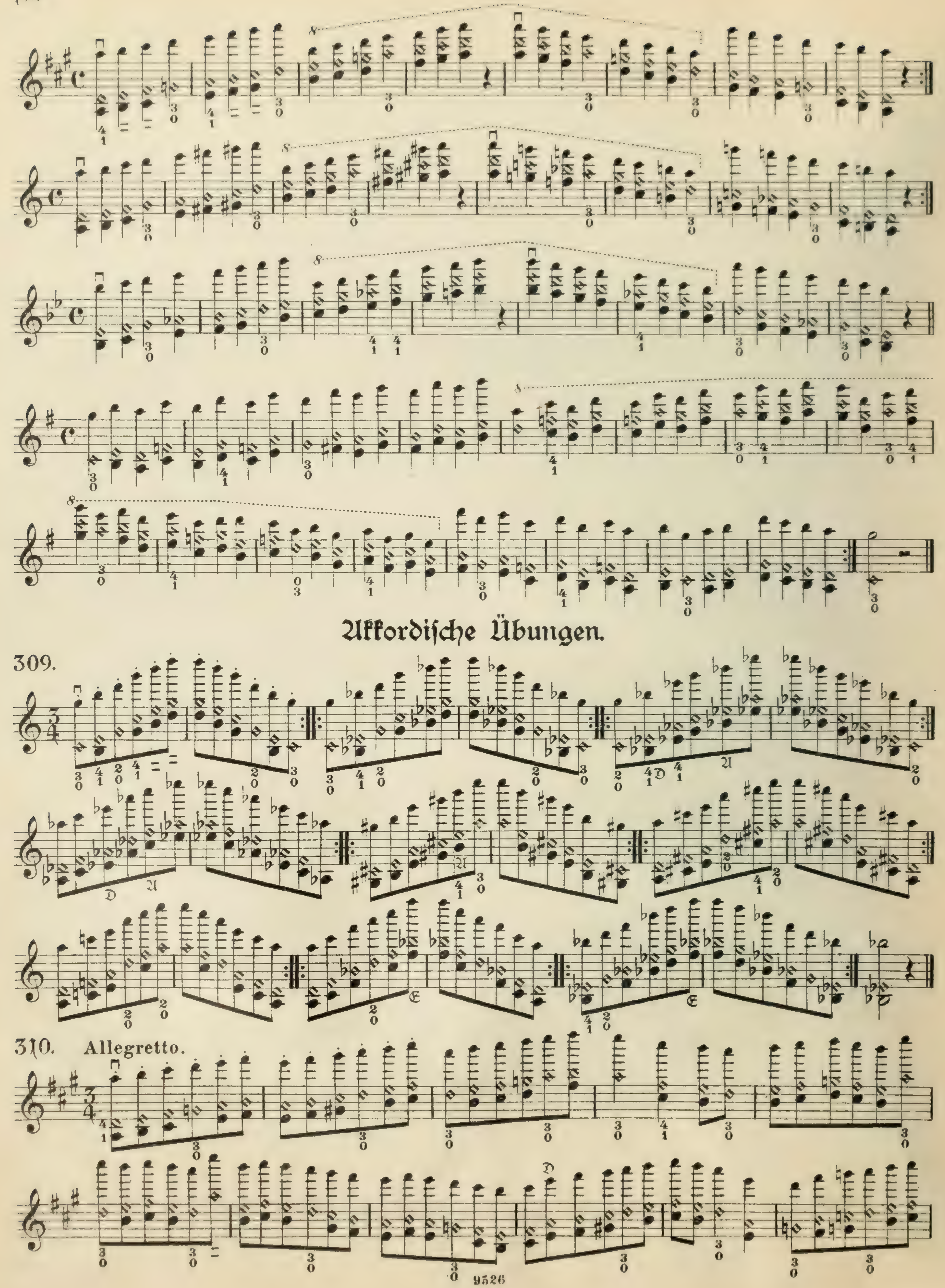
A Saite. E Saite.

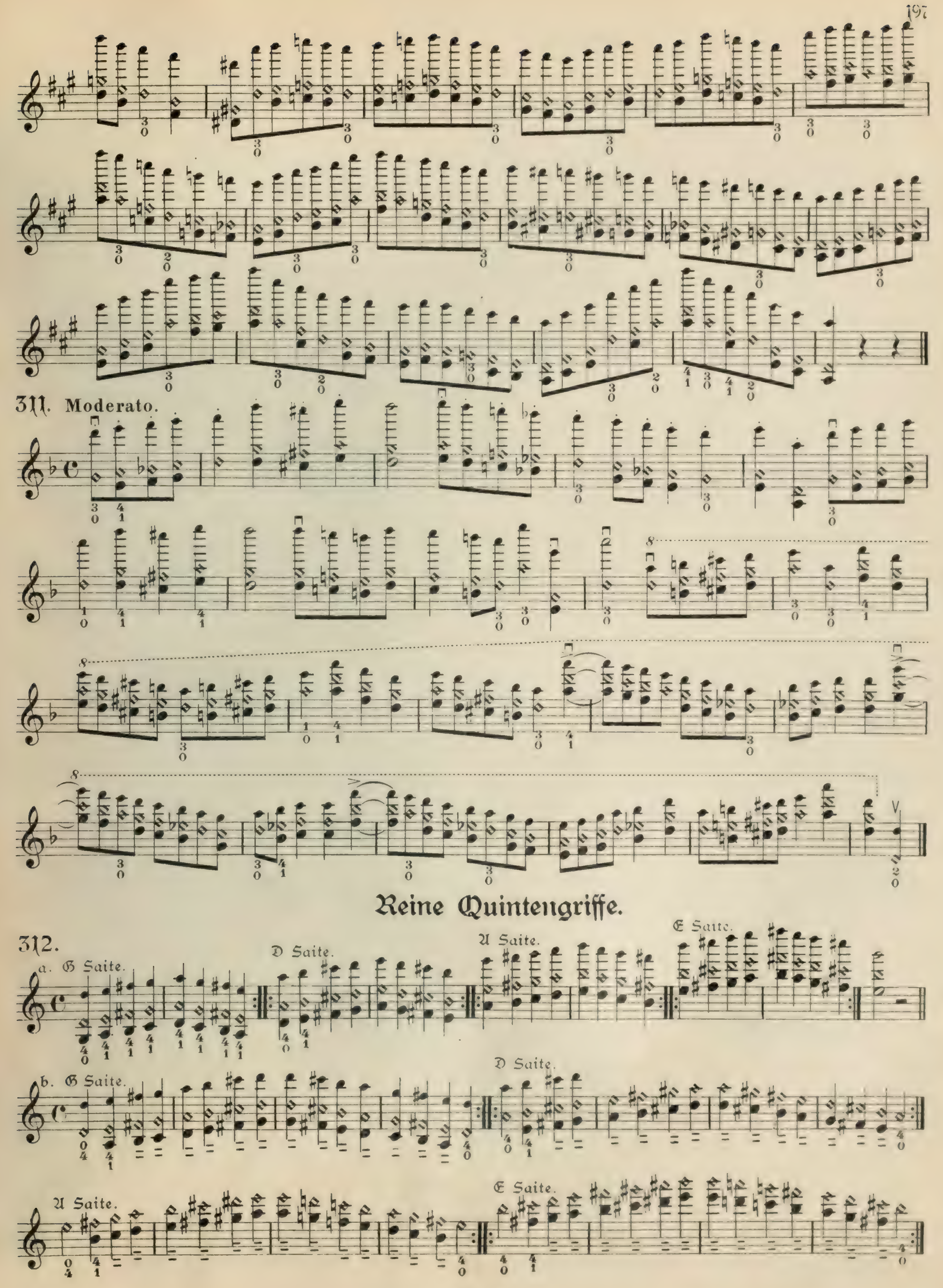
G Saite. D Saite.

A Saite. E Saite.

Tonleitern.

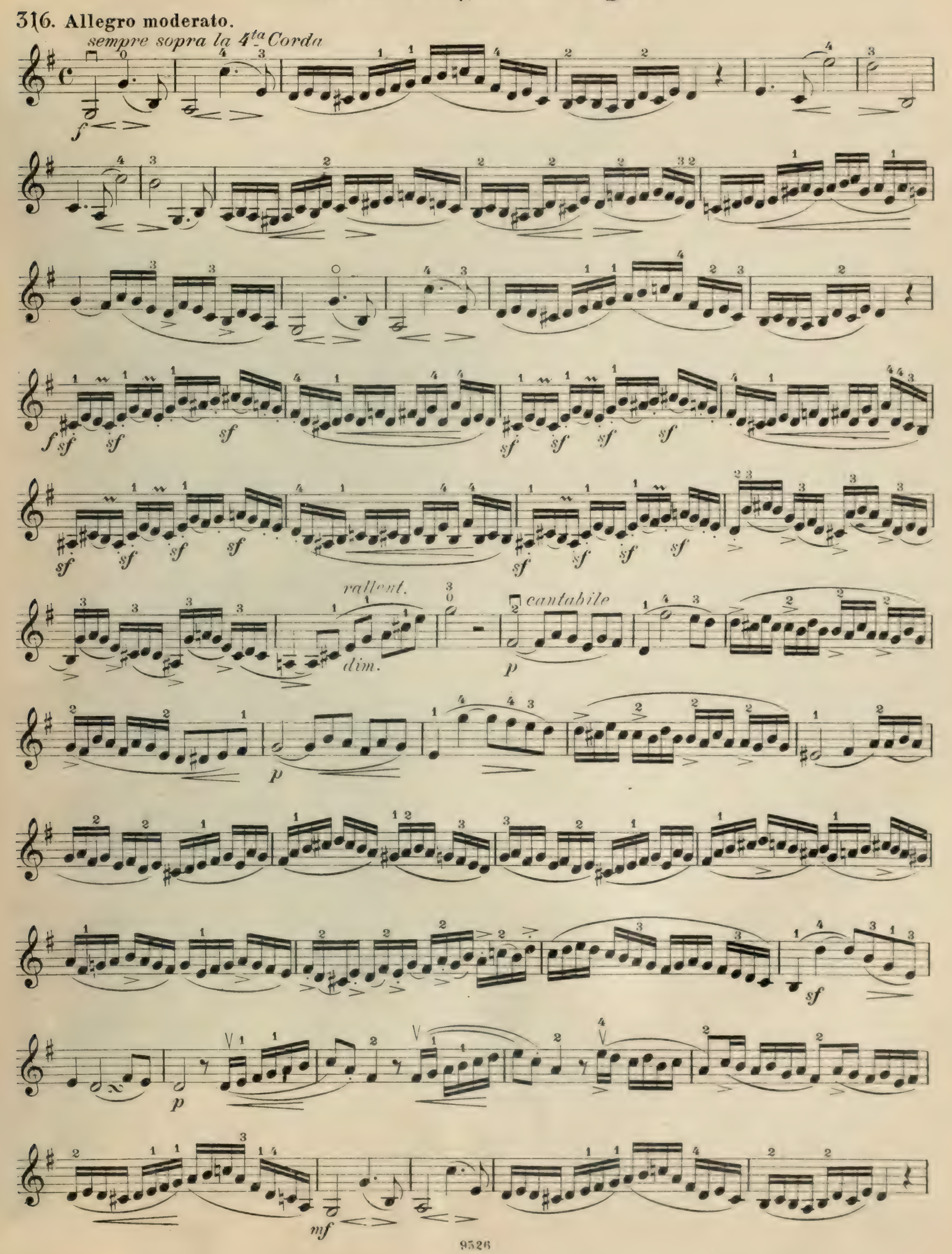
308.

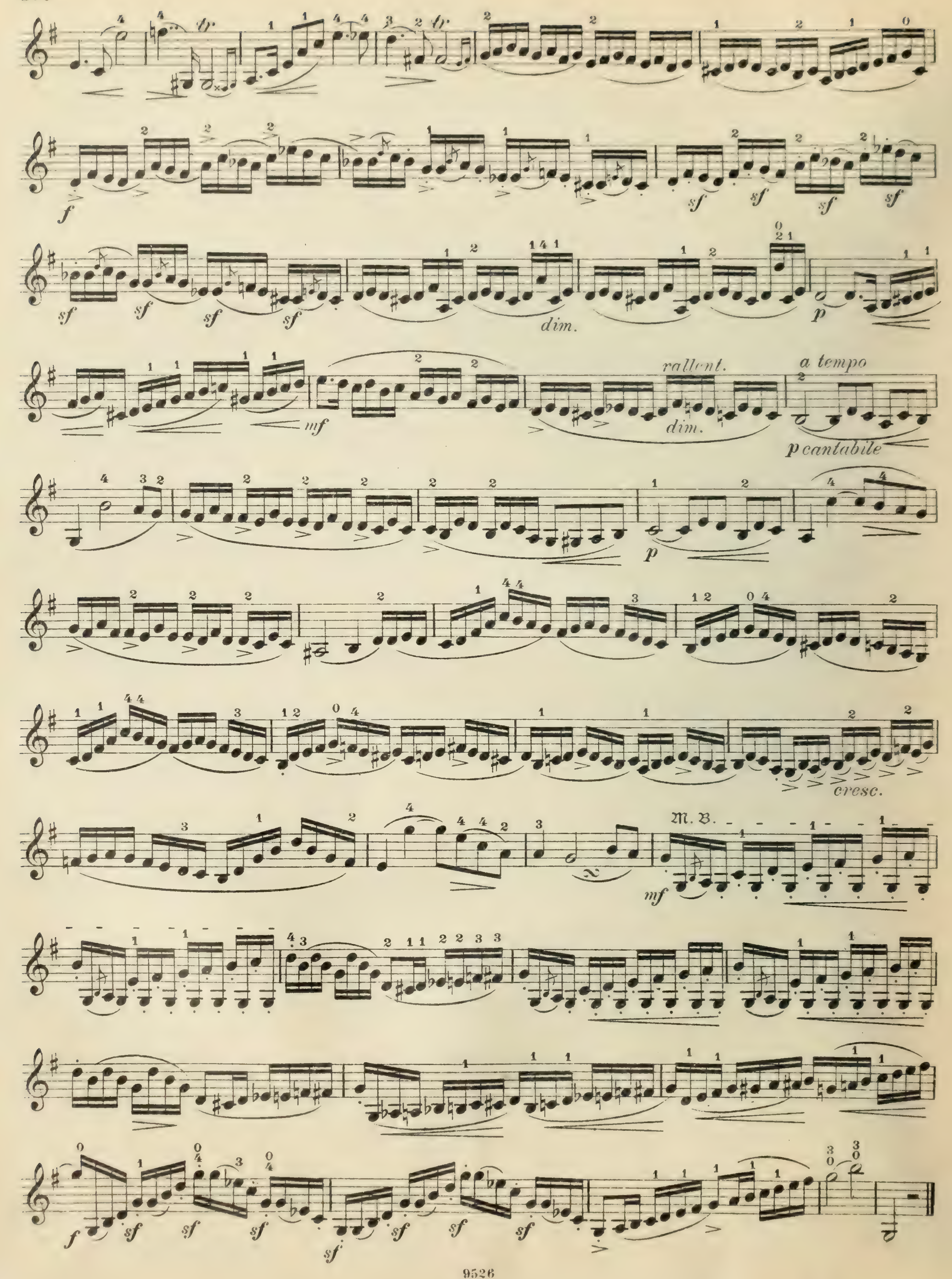

Akkordische Übungen.
309.
310. Allegretto.


311. Moderato.
Reine Quintengriffe.
312.
a. G Saite.
D Saite.
A Saite.
E Saite.
b. G Saite.
D Saite.
A Saite.
E Saite.

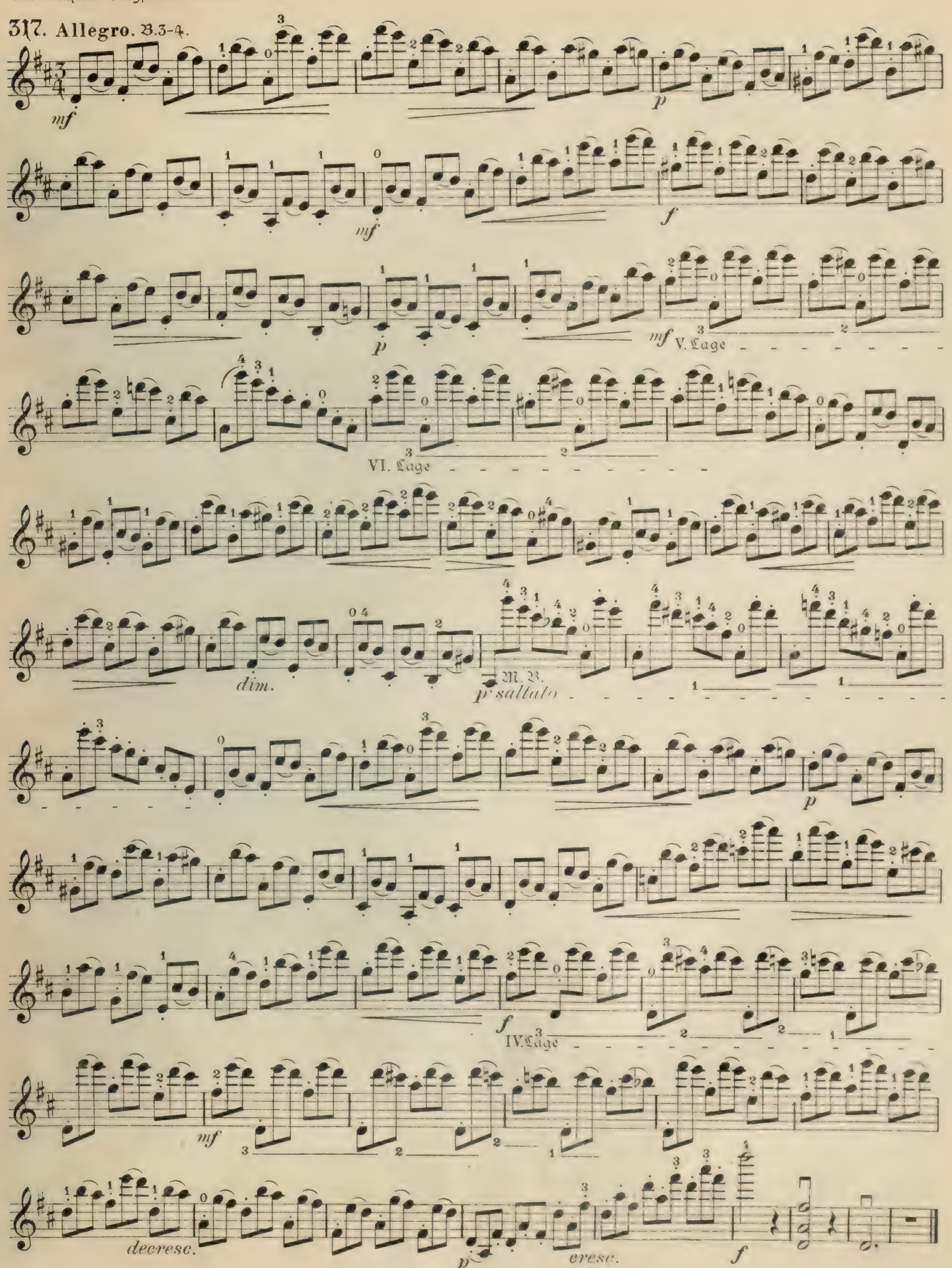

G Saite.
D Saite.
A Saite.
E Saite.
Übungen in reinen Quarten- und Quintengriffen.
313.
a.
b.
c.
314. Andante.
Terzengriffe.
315.
a.
b.
9526

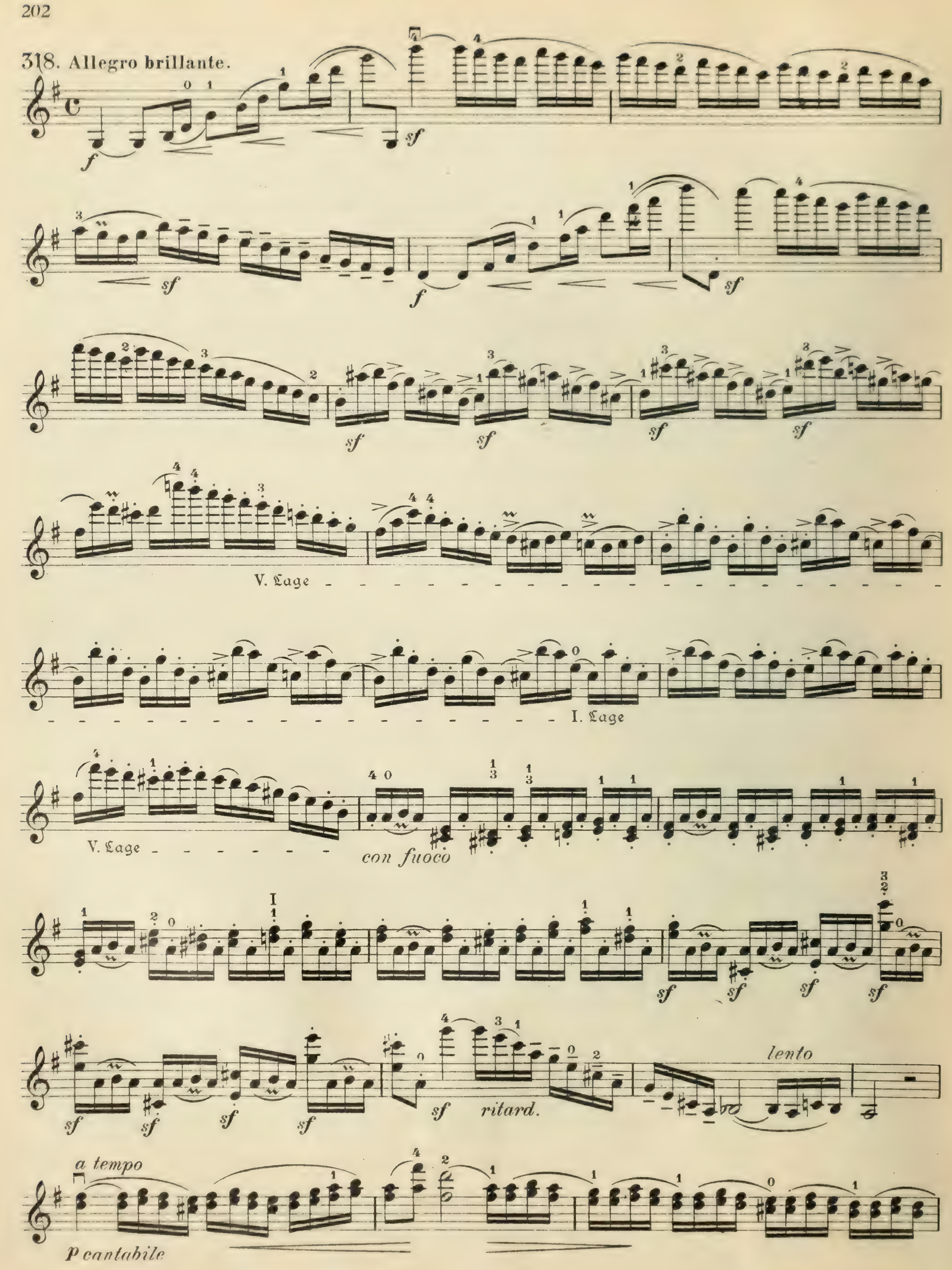
Freies Wechseln der Lagen.

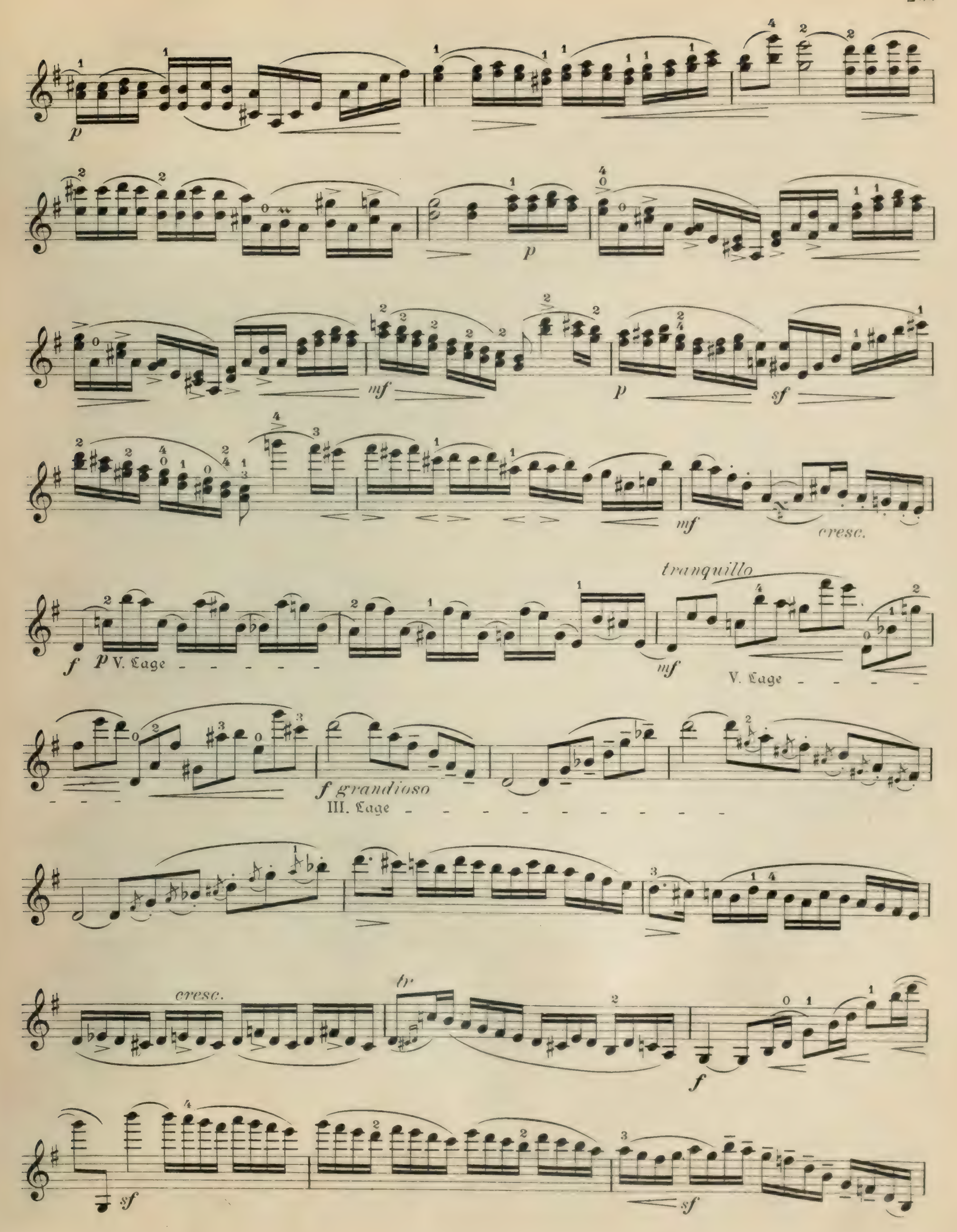


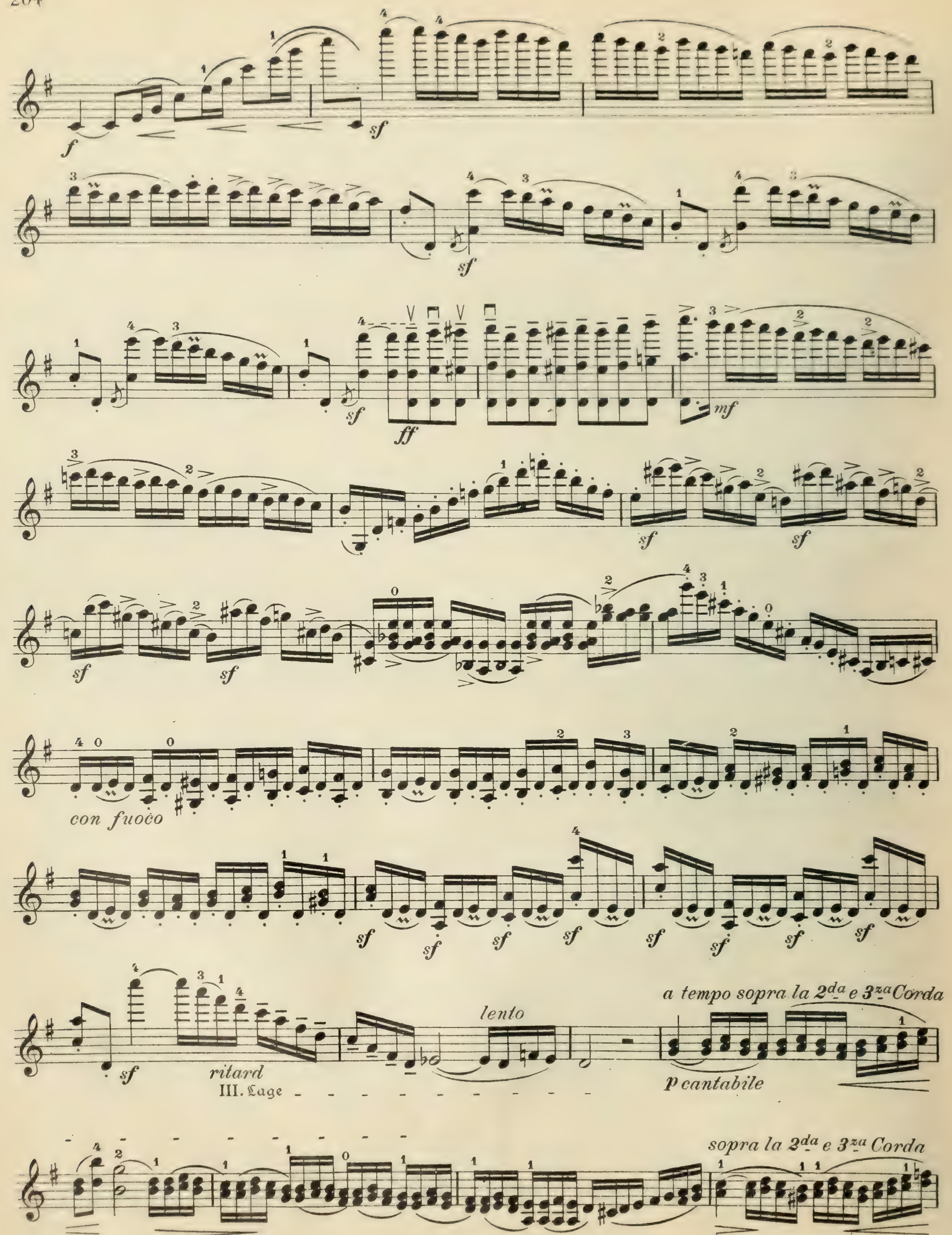

tr
tr
f
sf
dim.
p
mf
rallent.
a tempo
dim.
p cantabile
p
cresc.
M. B.
mf
f
sf

Mit leichtem biegsamen Gelenk.

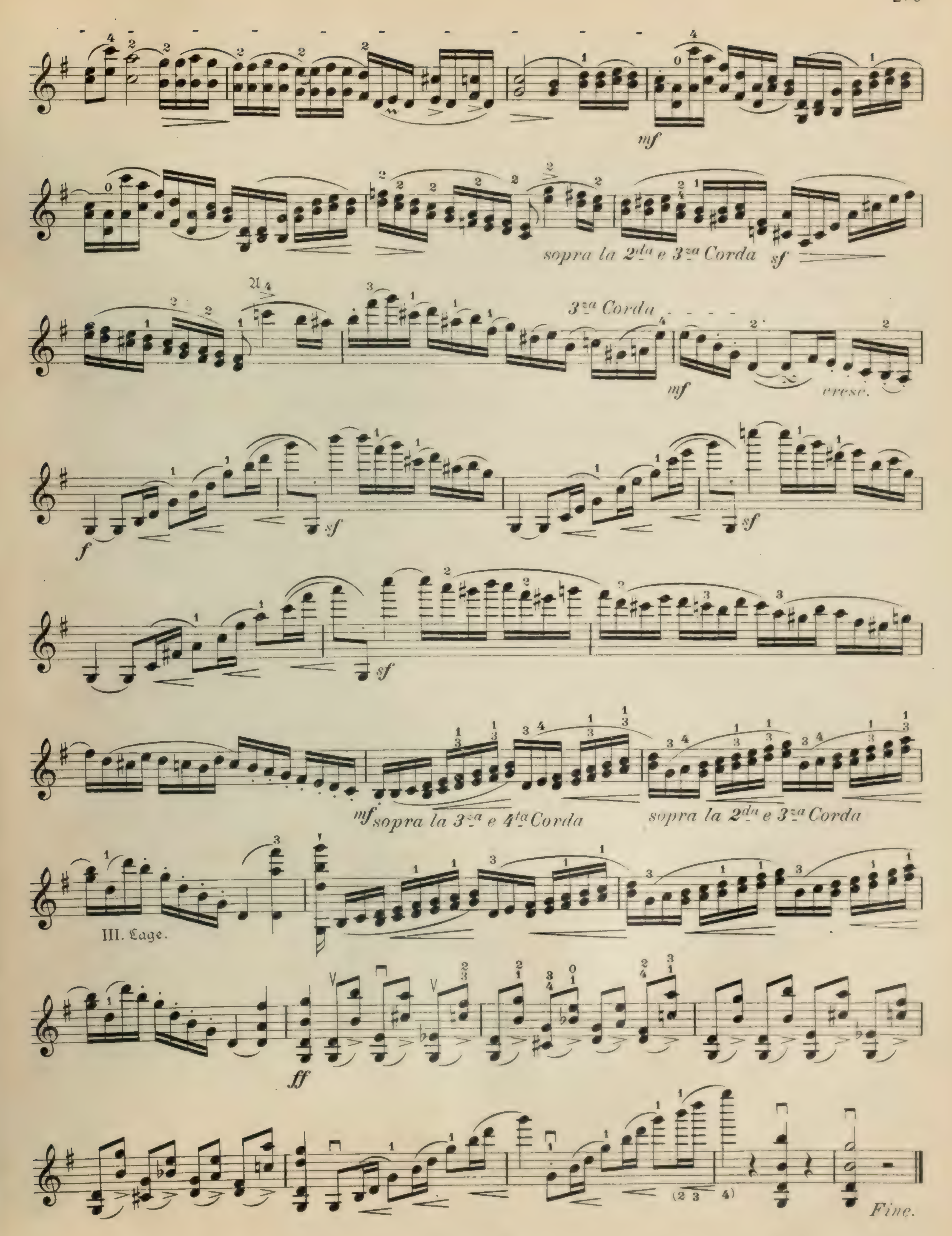



318. Allegro brillante.
f
sf
V. Lage
I. Lage
V. Lage
con fuoco
ritard.
lento
a tempo
p cantabile


p
p
mf
p
sf
mf
cresc.
tranquillo
f
p V. Lage
mf
V. Lage
f grandioso
III. Lage
cresc.
tr
f
sf
sf



con fuoco
ritard
III. Lage
lento
a tempo sopra la 2da e 3za Corda
p cantabile
sopra la 2da e 3za Corda

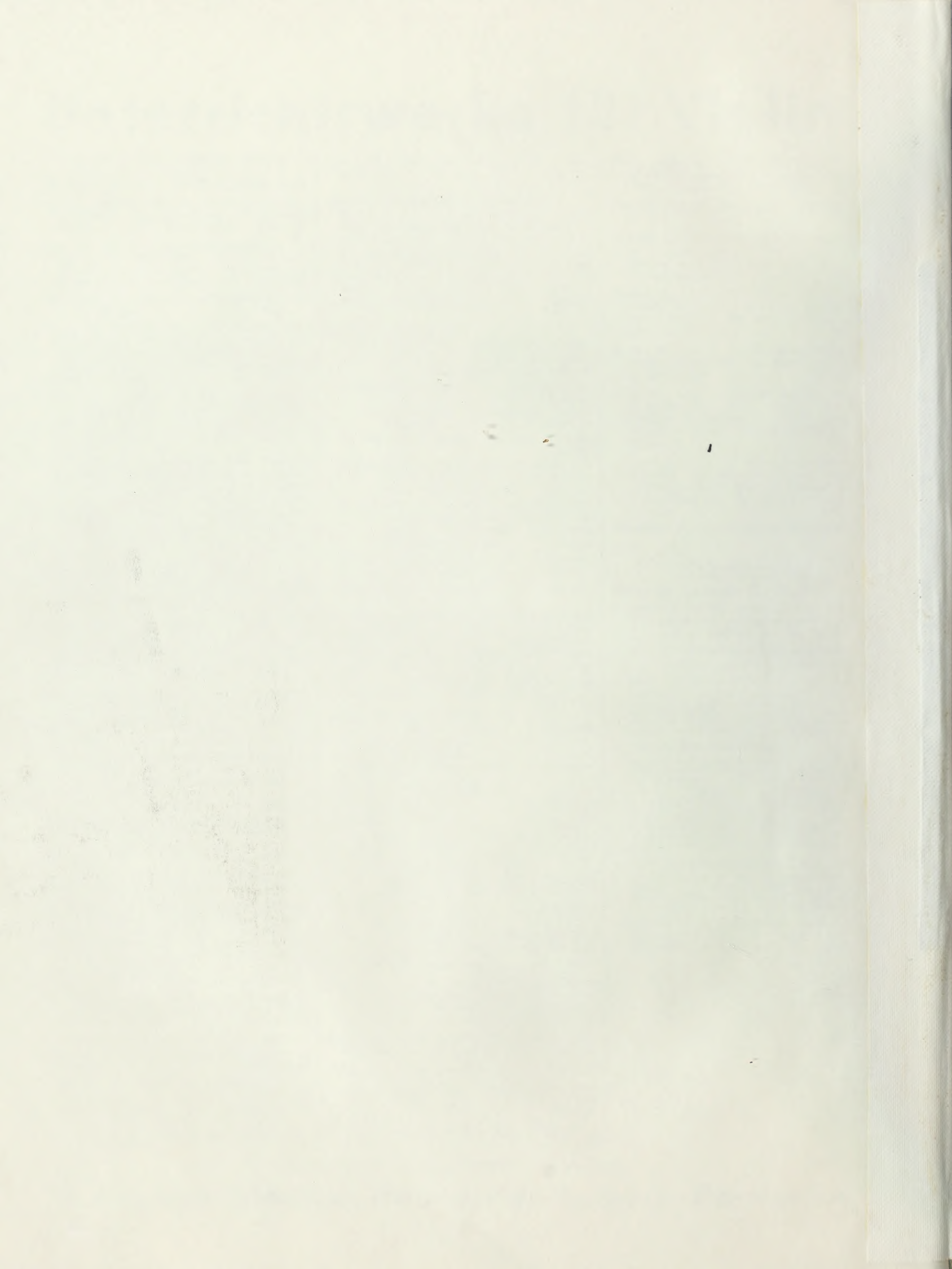


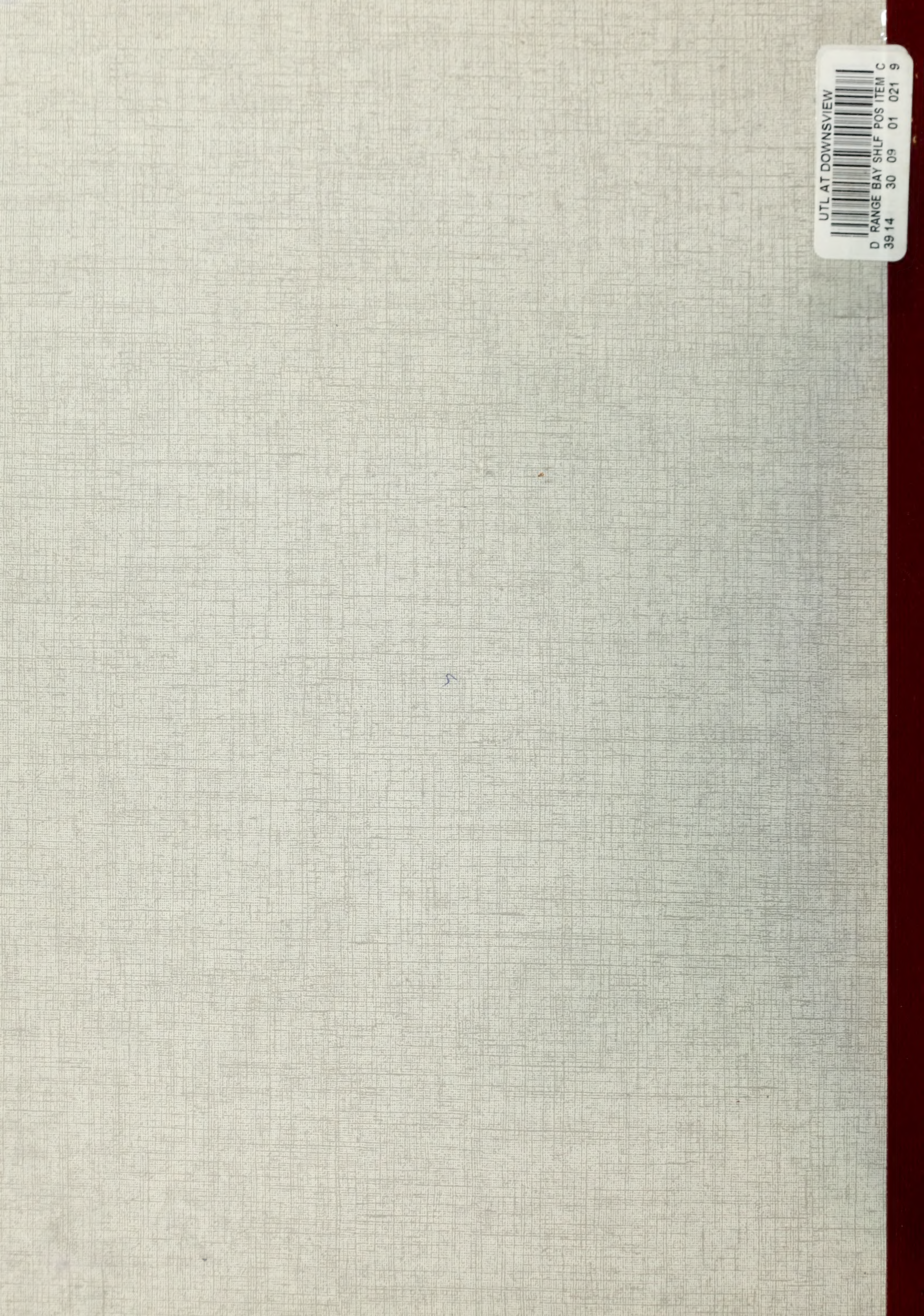
Stich und Druck von F.M. Geidel, Leipzig.










UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 14 30 09 01 021 9